

AGCW-DL

INFO



2/1987

12. JAHRGANG

Die AGCW-INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben und ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die Beiträge sollen spätestens bis zum

20. April bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat DJ5QK eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarzdruckendes Farbband zu benutzen. Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4-Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm und die Texthöhe darf 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Es können auch vormarkierte Bogen beim Lektorat (gegen adressierten Freiumschlag) angefordert werden.

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1
Telefon: 06221-833031 (werktag nach 18.30 Ortszeit)

Herausgeber: A G C W - D L

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: Wolfgang Kohsen DH3AAB, Hannoversche Str.34,
3100 Celle



Allen und ein
eine frohe erfolgreiches
Weihnacht Jahr 1988!

I N H A L T

Der Präsident verkündet.....	DJ5QK	3
Proklamation des CW-YL/XYL-Jahres.....	Präsidium	4
Rundspruch auf 2 m	DL1LAF	4
Morsum Magnificat.....	DK6BN	4
Einladung zur Mitgliederversammlung.....	DJ5QK	5
Europäisches CW-Triften	DJ5QK	5
Vorstandsbesprechung Büdingen	DJ5QK	5
Bemerkungen zu Zahlenkürzeln	DJ5QK	6
Betriebs- und Interpunktionszeichen	DF5MH	7/8
Sekretariat	DF5DD	9
Ehrentafel	DL8VV	10
QRP-CW-Diplomverleihungen	DL7JR	11
AGCW-VHF-Contest März u. Juni '87	DF7DJ	12/13
QRP Winter-Contest '87	DK9FN	14
DTC	DL7OU	15
HTP '87	DF10Y	16/17
CW - Relikt aus der Steinzeit?	DE10BW	18
QTC-Netze.....	Martin, AGCW 897	19
QSL-Karten.....		20
Premiere für die AGCW	DL1LAF	21
Anleitung für Beiträge zur Info	DJ5QK	22
Unijunktion CW Monitor	HB9XY	23/24
Antennen, Entwicklung	DL1VU	25/27
VHSC	PA0DIN	28
QRP-Ecke	DJ1ZB	29/30
Antennenanpaßgerät	DJ5QK	31
Zimmerantenne	DF9IV	32
HNYC - Wandteller	DK1OU	33
VHF-UHF-Conteste	DL8VV	33
QRP-Conteste	DF7DJ	34
Goldene Taste	DK9FN	35
Handtastenparty - ZAP-Merit	DL6NAK	35
Schlackertastenabend	DF10Y	36
DL2FAK		36
AGCW-QTC-Netz- und Rundspruchzeiten.....	DK9KR	37
QRP-QRP-Party	DF7DJ	37
HSC-CW-Conteste	DL7OU	38
RAH	DK9QY	39
WKD 100 OK	DL6MK	40/41
Diplomprogramm der AGCW	DF4UW	41
		42

Mittelblätter (grün) I - VII Mitgliederverzeichnis

Gestaltung: DJ5QK/DL7JR

Liebe Telegrafiefreunde,

die AGCW-DL bemüht sich unentwegt - um den Erwartungen der Mitgliedschaft entgegenzukommen - neue Wege der Progagierung der Betriebsart CW zu finden. Auch in der internen Arbeit haben wir es zu einer Konsolidierung gebracht, mit der wir zufrieden sein können.

Was nun unsere Tätigkeit betrifft - wir haben für das Jahr 1988 ein "CW-Frauenjahr" proklamiert! Dies ist keine "feministische" Maßnahme, sondern hat einmal die Begründung in der Bestrebung in der Zukunft mehr Frauen an Telegrafie zu interessieren, da wir meinen, daß Frauen mit ihrem eigenen "Fingerspitzengefühl" ganz besonders für eine Betriebsart geeignet sind, wo "mit den Fingern geredet wird", zweitens sind die Aufmerksamkeiten, die unseren weiblichen Mitgliedern zugesetzt sind ein Ausdruck der Wertschätzung für die Damen, die bereits den Weg zu uns gefunden haben!

Wir haben auch Gespräche mit dem DARC eingeleitet, um Mittel und Wege einer besseren Kooperation und des gegenseitigen Verständnisses zu finden. Über eventuelle Maßnahmen in dieser Richtung soll nicht nur zu Ostern '88 diskutiert werden, sondern wird möglicherweise die Einholung der Meinung aller Mitglieder - über die INFO - notwendig werden.

Zur Gestaltung der INFO hat es verschiedene Meinungen gegeben. Auch dieses Thema kann zu Ostern besprochen werden. Zunächst sind wir dabei geblieben, an der INFO keine wesentlichen Änderungen vorzunehmen. Ein einheitliches Schriftbild, wie es da und dort verlangt wurde, wird es wohl in absehbarer Zeit nicht geben. Wir sind froh, daß wir - mit Zustimmung der jeweiligen Redaktion - direkt aus Amateurfunkzeitschriften nachdrucken können. Ferner sind ja unsere Mitglieder gehalten direkt nachdruckbare Beiträge zu schreiben, sowohl Textbeiträge, wie auch Tabellen, z.B. Wettbewerbsergebnisse. Wir haben mit unserer AGCW-DL-INFO nicht vor ein "Repräsentationsblatt" zu werden. Die INFO soll ein Informationsblatt für Mitglieder sein und bleiben, was natürlich nicht bedeuten kann, daß man sich mit Fehlern, wie sie da und dort vorkommen, einfach abfindet, sondern ernsthaft bemüht ist, die Fehler zu minimieren.

Für das kommende Jahr ist auch die Ausschreibung eines Langzeitwettbewerbes vorgesehen, der u.a. auch zu einem erhöhten Interesse an unseren Diplomen führen soll und sicher guten Zuspruch findet.

Allen Mitgliedern wünscht das Präsidium ein gutes Jahr 1988, Gesundheit und Spaß an Telegrafie!
AGBP, 73 es 55

de Otto, DJ5QK, AGCW 001.

PROKLAMATION DES CW-FRAUENJAHRES 1988 der AGCW-DL
=====

Die AGCW-DL proklamiert das Jahr 1988 -in Anlehnung an die Endzahl 88, die als Gruß ein Symbol der Frauen im Amateurfunk darstellt- ein

CW - YL/XYL - JAHR

Es soll ein Jahr der Frauen in der Betriebsart Telegrafie sein! Der Sinn der Aktion ist es, mehr YLs und XYLs am Telegrafiebetrieb zu interessieren, mehr YLs und XYLs als Mitglieder zu gewinnen und durch gezielte Aktionen unseren Damen noch etwas mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden, ihnen ein wenig Freude zu bereiten!

Erfahrungen haben gezeigt, daß die Kommunikation in CW eine Domäne der YLs und XYLs sein könnte, da Frauen feinfühligeres Gefühl und guten Rhythmus ins Spiel bringen könnten. Da jedoch die Anzahl der telegrafierenden Frauen -proportional zu der Zahl der im Amateurfunk tätiger YLs und XYL- nicht groß genug ist, halten wir es für geboten neue weibliche CW-OPs zu interessieren und ihre Aktivität anzukurbeln. Das ist die Intention dieser Aktion!

88 in freundlicher Hochachtung, 73 es AG8P!

Das Präsidium der AGCW-DL:

Otto, DJ5QK = Gisela, DL6ZAR = Werner, DF5DD = Fürgen, DJ4EY
Hans, DL6DP

Verschiedene Nachrichten
.-.-.-.-.-.-.-,--.-

Neue Rundspruch-Abstrahlung auf 2 m im norddeutschen Raum:
OM Joachim Hertterich, DL1LAF aus Kiel strahlt seit einiger Zeit den Rundspruch der AGCW-DL jeden 1. Dienstag im Monat um 1800 UTC auf 144,075 MHz mit 25 W an einem Rundstrahler ab. Rufzeichen ist DL1LAF/DLØEO. UM ZAP-Betrieb und SWL-Rapporte wird gebeten!

DL1LAF

...- ...- ...-

Mitarbeit gesucht!

Der bekannte OM Rinus, PAØBFN gibt das MORSUM MAGNIFICAT heraus, eine Sammlung von Beiträgen aus dem Telegrafie-Amateurfunk. Es gibt eine Ausgabe in niederländischer Sprache und in englischer Sprache. Wegen des großen Interesses seitens deutscher Funkamateure könnte auch eine deutsche Ausgabe erscheinen, fände sich ein geeigneter Mitarbeiter/in als Redakteur für die deutsche Ausgabe des MORSUM MAGNIFICAT. Kontaktaufnahme entweder direkt an an Rinus Hellemans, PAØBFN, Holleweg 187, NL 4623 XE Bergen op Zoom oder über DK6BN, Heinz Herold, Senator-Balcke-Str.117, D-2800 Bremen 61.

DK5BN

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Alle Mitglieder der AGCW-DL werden herzlich eingeladen an der Mitgliederversammlung des Jahres 1988 teilzunehmen, die für den

Ostersamstag, den 02. April 1988

anberaumt ist und ab 14 Uhr Ortszeit im großen Saal des Hotels "Büdinger Hof" Seemenbachstraße 4 - 6, 6450 Büdingen stattfinden wird.

Programm: 1) Begrüßung und Bericht, 2) Ehrungen,
2) Diskussion & Verschiedenes.

Anträge und Themenvorschläge werden bis zum 05. März 1988 an das Sekretariat, oder an den Präsidenten erbeten.

Die jährliche Mitgliederversammlung ist satzungshalber erforderlich und deshalb bitten wir unsere Mitglieder den Weg zu uns zu finden.

AWDS in Büdingen!

Otto, DJ5QK

Das EUROPÄISCHE CW TREFFEN findet auch 1988 in Büdingen statt. Veranstalter: AGCW-DL und HSC(DARC). Alle OPs aus Europa sind herzlich eingeladen!

PROGRAMM DES MEETINGS

1000 Ortszeit	Beginn des Wettbewerbes "Mitschreiben" im Rahmen der "DEUTSCHEN TELEGRAFIE MEISTERSCHAFT" des HSC(im DARC).
1030 Ortszeit	Beginn des "Gehörlesen" im Rahmen der "DEUTSCHEN TELEGRAFIE MEISTERSCHAFT" des HSC
1400 Ortszeit	Jahresversammlung der AGCW-DL
1600 Ortszeit	Jahresversammlung des HSC
1900 Ortszeit	Siegerehrung der Deutschen Telegrafie Meisterschaft
2000 Ortszeit	Gemütliches Beisammensein (das diesmal ausschließlich dem Gespräch gewidmet sein soll).

Am Samstag oder Sonntag werden eventuell noch Fachvorträge gehalten, Information an Ort und Stelle.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit am Sonntagvormittag einen gemütlichen Frühschoppen abzuhalten.

DJ5QK

ACHTUNG! Das Präsidium und der Beirat der AGCW-DL halten ihre Besprechung am Samstagvormittag um 1000 Uhr im Billard, oder Frühstückszimmer im "Büdinger Hof" ab! Alle Mitglieder des Vorstandes (das sind neben dem Präsidium alle Funktionäre der AGCW-DL, z.B. Referenten, Contest- und Diplom-Manager usw.) Um Teilnahme wird gebeten!

DJ5QK

BEMERKUNGEN ZU EINIGEN ZAHLENKÜRZELN

Es gibt sehr viele Buchstabenkürzel, wie z.B. die Q-Schlüssel-Gruppen und die vielen "Amateurkürzel", meist aus dem Englischen aber auch einige aus anderen Sprachen.

Es gibt einige Zahlenkürzel, das bekannteste ist sicher das "73". Die englische Bedeutung wird mit "best regards" angegeben, in manchen Quellen auch "best wishes". Die korrekte Übertragung wird - von der AGCW-DL im CW-Manual auf Seite 50 vollzogen - ist "beste Grüße", unter Umständen auch "beste Wünsche". Da "beste" die höchste Steigerung ist, erscheint es als sehr übertrieben "vy 73" zu geben, oder zu schreiben, man sollte die Ausdrucksform nicht ins "Maximalste" ausufern lassen.

Es ist sicher aktuell sich einmal dem Kürzel "88" zuzwenden. (Gerüchteweiss war aus "Foniekreisen" zu erfahren, daß es manchen Funkamateuren nicht so recht behagt, weil "seßlasse" OM mit diesem Kürzel eine primitiv-dummste "Anmache" betreiben, was in der Tat weder mit gutem Geschmack, noch mit dem unverändert gültigen HAM-SPIRIT vereinbar ist.)

Nun die in der englischen Sprache verwendete Aussage ist "love and kisses". Leider haben viele Handbuchautoren - auch bei uns- diesen Begriff wörtlich übersetzt, was ich etwas ignorant finde. Eine so stehende wörtliche Aussage würde dieses Kürzel als ein Kommunikationsmittel für Eheleute und Liebespaare einschränken, was völlig unsinnig wäre!

Erstens hat das Wort Liebe verschiedene Varianten, die erotische ist nur eine der Möglichkeiten. (Die in den biblischen Urschriften befindlichen Begriffe von "agape" und "amor Dei" können als Beispiel dafür stehen.) Es ist im (amerikanischen) Englisch nicht unüblich einen Brief mit "all my love to you" abzuschließen und dies wird in der Regel ein Brief zwischen Familienangehörigen sein, ohne jeden erotischen Bezug. Was nun die "Küßchen" betrifft, so gibt es - gesellschaftsschichts- oder landmannschaftlichspezifische - Angewohnheiten beim Zusammentreffen von Freunden "Küßchen" oder "Bussi" zu verteilen, meist auch völlig uneptisch.

Zweitens soll jedes Kürzel universal anwendbar sein und auch die Tradition des Kürzel 88 eben nicht mit der oben angegebenen Einschränkung vereinbar ist. In Anbetracht der sprachlichen und auch praktischen Umstände, haben wir im CW-Manual das "88" als "herzliche Grüße" interpretiert, wobei man allerdings hinzufügen sollen, daß es im Funkverkehr von YL, XYL zu OM verwendet wird.

Deshalb soll hier jetzt dazu gesagt werden: eine YL oder XYL vergibt sich nichts, wenn sie im QSO mit einem guten Bekannten oder einem besonders netten (netten - nicht zudringlichen!) QSO-Partner dieses "88" verwendet. In einem solchen Fall ist auch absolut nichts dagegen einzuwenden, wenn dieser OM mit einem "88" bei der Verabschiedung zurückkommt!! Der OM sollte aber bei nicht bekannten QSO-Partnerinnen - wenn diese selbst nicht zum "88" greifen - mit diesem Kürzel etwas Zurückhaltung üben.

DJSUW

Betriebs- und Interpunktionszeichen

aus "CW-Ecke" in der Zeitschrift "OZ", Februar 1987, S. 94 (Redaktion OZ80, Erik Langgaard)

übersetzt von Dr. Hans Herold, DF5MH

Neben den eigentlichen Buchstaben und Zahlen erlernen die meisten einzelne Interpunktionszeichen, wie Komma und Punkt und eine Reihe Betriebszeichen, wie KA, AR und BT. Ein Zwischendring ist die linke Klammer (KN). Sie wird selten als solche gebraucht, dagegen von vielen Funkamateuren als Schlußzeichen, um damit auszudrücken, daß sie nur Antwort von derjenigen Station wünschen, mit der sie im Moment im Kontakt sind, nicht aber von anderen, die gern mit im QSO wären.

KA bedeutet eigentlich: "jetzt beginnt das Telegramm", ebenso ARR "Ende des Telegramms". BT ist ein Trennungszeichen, benutzt zwischen Einleitung und Adresse eines Telegramms, zwischen Adresse und Text und zwischen Text und Unterschrift.

Im allgemeinen Amateurverkehr ist KA fast immer überflüssig. Es kann gebraucht werden in der Bedeutung "notiere das Folgende" und entsprechend könnte man mit AR schließen. Die ARRL empfiehlt, Anrufe, bei denen noch kein Kontakt hergestellt ist, z.B. bei Antwort auf CQ, mit AR zu beenden, während man sonst mit K oder KN schließt, (evtl. mit AR K.)

BT wird oft als allg. Trennungszeichen zwischen Sätzen benutzt, da es sich etwas schneller geben läßt als ein Punkt oder Komma. Einige ziehen den Gedankenstrich (Bindestrich) vor, aber er ist um einen Punkt länger. Im Radiotelegramm-Verkehr wird BT nur vor oder nach dem Text gebraucht, und den Punkt (Stop) schreibt man als ein X. Selbst habe ich gute Erfahrungen mit X als Trennungszeichen innerhalb des Textes gemacht. Es wird selten mißverstanden, und man spart jeweils 1-2 Punkte, wenn man BT bzw. den Gedankenstrich durch X ersetzt.

Korrekte Zeichensetzung mit Komma, Punkt, Fragezeichen oder sogar Semikolon bzw. KOLON (x) kommen so selten vor, daß die meisten Funkamateure das nachfolgende Wort verpassen, jedesmal, wenn sie auftreten! Ein Ausrufungszeichen findet man im Morsealphabet überhaupt nicht mehr, aber UN wird gelegentlich gebraucht, besonders von schwedischen Amateuren, die es wohl beim Militär lernen.

Vor 1936 sendete man den Punkt als 3-mal i und das jetzige Komma war das Ausrufungszeichen. Amateure, die ihre Lizenz 50 Jahre und mehr besitzen, geben schon mal ein Komma, wenn sie ein Ausrufungszeichen meinen.

(x) KOLON = Doppelpunkt

Damals hatte man auch ein besonderes Zeichen für Alinea = neuer Abschnitt = RD. Die amerikanischen "traffic handlers" haben dieses Zeichen so sehr vermisst, daß sie jetzt das Zeichen, das wir für Å nehmen, zwischen den einzelnen Zeilen in der Adresse eines Telegramms benutzen. Man sollte lieber ein Komma nehmen, wenn überhaupt Interpunktionszeichen im Telegramm vorkommen sollen.

Schließlich soll das Schlußzeichen SK erwähnt werden, das nur am Ende eines QSO gebraucht werden darf. Sendet eine Station SKK, so bedeutet das, die Gegenstelle hat jetzt letztmalig Gelegenheit zum Schlußwort. Schließt man nur mit SK, so ist gemeint, die Verbindung ist zu Ende und die Frequenz wieder frei. Manche Amateure tun sich schwer mit dem Ende eines QSO, sie kommen immer wieder zurück und geben ihre 73, cuagn, gl usw. Man kann sich doch recht freundlich verabschieden, ohne jedesmal die ganze Wortfolge abzuspielen, noch weniger besteht Grund dazu, diese dann auch noch zu wiederholen.

Man möge auch bedenken, daß die geltenden Bestimmungen es zulassen, auf Empfang umzuschalten, ohne jedesmal das Rufzeichen der Gegenstelle und sein eigenes zu senden. Das Rufzeichen der eigenen Station soll nur bei Anruf, Ende der Verbindung und mit Abstand von nicht mehr als 10 Minuten gesendet werden.

Man kann also während eines QSO auf Empfang umschalten, wenn man nur ein K gibt. BK kann auch verwendet werden, um anzudeuten, daß man zu "break-in" bereit ist. Hat man das einmal getan, ist ein K ebenso gut und zudem etwas kürzer. Schließt man mit einem Fragezeichen, werden die meisten daraus schließen, daß sie ohne weitere Aufforderung auf Sendung gehen sollen. BK kann natürlich auch benutzt werden, um die Gegenstelle zu unterbrechen, z.B. wenn man einige wesentliche Worte des gerade Gesendeten nicht aufnehmen konnte.

Mit break-in oder auch nur mit vielen Wechseln kann man ein besseres QSO fahren ohne die Zeit mit unnötigen Formalitäten zu verspielen. Außerdem vermeidet man eher, all das wiederholen zu müssen, was die Gegenstelle beim ersten Mal nicht mitbekommen hat, beispielsweise aufgrund von Störungen. Auch kann man besser verfolgen, wie die Verhältnisse auf der Frequenz sich ändern. (DF5MH)

Dieser Beitrag wurde per Umlauf vom ganzen Präsidium der AGCW-DL genehmigt und die besonders wichtigen und nachahmenswerten Stellen hat das Lektorat durch besondere Markierung hervorgehoben. Unser besonderer Dank gilt OM Hans, DF5MH -Beiträge die auf bessere Betriebstechnik hinweisen sind ganz besonder willkommen und wichtig! DJ5QK

DAS SEKRETARIAT INFORMIERT

Liebe Freunde, bitte achtet bei Erhalt der INFO darauf, daß Eure Anschrift korrekt geschrieben wurde, bei eventuellen Fehlern bitte ich um kurze Info. Die erste Zeile des Adressaufklebers beinhaltet das Call und den Stand der Beitragszahlung. Zum Beispiel bedeutet 'F87', daß der Mitgliedsbeitrag bis einschließlich 1987 bezahlt wurde. Das 'F' steht für full member und nicht für XYL oder etwa den DOK.

Bitte teilt mir jeden Adressenwechsel mit, sonst kann Euch die nächste INFO vielleicht nicht erreichen. Ändert sich evtl. das Call, dann schickt mir die bisherige Mitgliedskarte zu, ich werde sofort eine neue Karte ausstellen. Wenn Euch Calländerungen von ausländischen Mitgliedern oder evtl. Silent key bekannt wurden, bitte schreibt mir auch das.

Die INFO ist ein Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder und von unseren Mitgliedern, jeder hat die Möglichkeit, an einer interessanteren Gestaltung mitzuwirken. Technische Beiträge, Erfahrungsberichte oder Erlebnisberichte aus dem Bereich der Telegrafie sind immer willkommen, bitte schreibt uns. Einsendungen gehen an Otto A. Wiesner, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1.

Wir betreiben keine besondere Werbung, der natürliche Mitgliederzuwachs von etwa 100 OP im Jahr reicht völlig aus. Habt Ihr aber Bekannte, die sich für die AGCW-DL interessieren, dann teilt mir deren Adresse mit, wenn möglich mit Adressaufkleber. Das Informationsmaterial wird den Interessenten in wenigen Tagen erreichen.

Dieser INFO liegt wieder ein Zahlschein bei, der von allen Banken und Postgiroämtern angenommen wird. Bitte überweist den Jahresbeitrag in Höhe von nur DM 10,00 bis spätestens Ende März. Viele ausländische OP schicken den Betrag in Bargeld im Brief, weil eine Auslandsüberweisung oft sehr teuer ist, das ist natürlich auch jederzeit möglich. Ihr erleichtert mir die Arbeit sehr, wenn Ihr Eure Mitgliedsnummer und die komplette Adresse angebt, tnx. Das Sekretariat ist täglich erreichbar ab ca. 1600 Uhr Ortszeit:

Werner Hennig DF5OD, Holzstr. 312, 4780 Lippstadt, T. 02941-77639
SILENT KEY

R.I.P.

Über Alf Dirlars, DL1TL erreichte uns die Nachricht, daß unter Funkfreund

OM Georg Schröder, DL4KBI

Mitglied der AGCW-DL Nr. 1438 die Taste für immer aus der Hand gelegt hat, am 11.Juli 1987.

Nach schwerem Leben, u.a. 10jähriger Kriegsgefangenschaft und verantwortlichen Positionen, z.B. als Leiter der Bundesgrenzschule für das Fernmeldewesen, konnte er sich erst im Ruhestand - ab 1980 - dem Amateurfunk zuwenden wo ihm Ausbreitungsfragen und Antennenprobleme beschäftigten aber auch seine Vorliebe zur Telegrafie, die ihn - konsequenterweise - in die AGCW-DL führte.

Die AGCW-DL bewahrt ihm ein ehrenvolles Andenken. Wie DL1TL schreibt: wir vermissen ihn aber - in memoria aeterna erit iustus +

EHRENTAFEL

INHABER DES AGCW-DL-WANDTELLERS
(in der Reihenfolge der Anträge)

DK9FN.DF4QW.DL8VV.DJ6ZC.DL80E.DJ5QK.DF2HN.DF7XX.ZS1BT.
 DF6GN.DL9HC.DEØAAA.DK8XW.DL2HX.DL-EØ2-1659861.DF6BV
 DF1NY.DF3QN.DL6FAL.DK3VZ.G3DNF.DK2TK.DK3KD.DL1B8O.
 DL8QS.DF5DD.DJ5KB.DF1BN.DL5NAI.HB9CSA.DJ8TJ.DL6ZG
 DJØYI.DL3MO.DF4ZL.DL2SAP.DL1QT.DL50A.DF5BL.HB9NL.YU7SF
 DK1JX.DF50Q.DF1UQ.DF2PI.DF3ID.DL1NBY.DL1SN.DF3MH.DJ6ZB
 DF4XG.DL3HAB.DJ3LR.DEØHPE.DF4NQ.DK7ZH.DJ60P.DL6YBX
 DL3DV.DL5FBL.DK9NH.DF2XJ.DL2HCB.DE3RAD.DL1ZQ.DL8CA.DK7ZT
 DL4KF.DJ8GR.DL9OE.DL7IC.DL1GBQ.PA3CXC.DJ1KE.DK7FP.DL1E
 DE5TS

//++++++ Verleihung des AGCW-DL-Wandtellers an Organisationen
oder Funkamateure die sich besonders um den CW-Funk
verdient gemacht haben.

"DTG-SEKTION-CW

+++++ Liebe CW-Freunde, der AGCW-DL-Wandteller, unsere höchste Auszeichnung, geschaffen vom OM Siegfried DK9FN, AGCW-Nr. 220, sollte auch Ihre "Funkbude" schmücken!!! Wäre es nicht auch für Sie, liebe CW-Freunde, ein Ziel für 1988, die Bedingungen für den Wandteller zu erfüllen? Der AGCW-Wandteller kann von jedem lizenzierten Funkamateuren und von SWLs erworben werden, die 1. einen Unkostenbeitrag von 20,00 DM sowie 2. einen Leistungsnachweis einreichen. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von sechs in CW erarbeiteten Diplomen sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei verschiedenen CW-Contesten (Plazierung unter den ersten 10). Mindestens ein Diplom und ein Contest muß von der AGCW-DL sein. Es sind nur solche Diplome gültig, die ab 1971, dem Gründungsjahr der AGCW-DL, gearbeitet wurden. Die Liste ist von zwei lizenzierten Funkamateuren oder einem OVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen.

Also, ich hoffe, daß ich recht bald für Sie, für Sie und auch für Sie den AGCW-DL-Wandteller fertig machen kann. Wünsche Allen viel Erfolg und Spass, ein frohes Weihnachtsfest, ein Gesundes und glückliches 1988 wünscht Ihnen Ihr Sachbearbeiter für den AGCW-DL-Wandteller.

+++++
Rolf Müller, DL8VV Theodor-Heuß-Str. 42 21201 Lüneburg

QRP CW

QRP 100 - DIPLOM-Erteilungen im Jahre 1987 (bis 12.11.87)

Nr. 20 Y24 TG	Nr. 27 Y23 XF	Nr. 35 DL5 BAO
21 DK2 EV	28 Y37 XJ	36 UA3 QIX
22 DL8 SCD	29 Y22 TN	37 UA3 QLC
23 DL2 QA	30 Y24 SB	38 Y25 CF
24 HB9 DCO	31 Y21 DH	39 DL9 AY
25 DK2 AU	32 UA3 WAC	
26 Y26 NM	33 Y54 OL	
	34 DL1 LAF	

QRP 250 - DIPLOM-Erteilungen im Jahre 1987 (bis 12.11.87)

Nr.	23	HB9	XY	Hans Tscharner	12.01.87	Diplom	wkd	'86
24	G 4	XVE		John G. Francis	12.02.87	"	"	'86
25	DL3	CR		Hans Schlotthauer	13.02.87	"	"	'86
26	DL8	SCO		Manfred Linse	26.04.87	"	"	'87
27	DL1	LAF		Joachim Hertlevich	26.04.87	"	"	'86
28	OL6	BNW		Magda Zapletalova	26.04.87	"	"	'86
29	DJ5	QK		Otto Wiesner	7.05.87	"	"	'87
30	G Ø	BVZ		Victor Simpson	20.08.87	"	"	'86

QRP 500 - DIPLOM-Erteilungen im Jahre 1987 (bis 12.11.87)

Nr. 01/1986	HB9 XY		
	Hans Tscharner	12.01.1987	- I
02/1986	PAØ CLQ		
	Jan Pieter Oelp	27.01.1987	- II
03/1986	DL1 LAF		
	Joachim Hertlevich	26.04.1987	- III

Nr. 01/1987	DL6 SF		
	Gerhard Bauer	7.09.1987	- I
02/1987	DJ5 QK		
	Otto Wiesner	11.10.1987	-II

Allen Diplom-Erwerbern einen herzlichen Glückwunsch!

Anmerkung: Es wird gebeten, das Datum der Einreichung, insbesondere für das QRP-CW-500 deutlich zu vermerken! Um den I.Rang zu erreichen, sofort nach Erreichen der geforderten Anzahl von QSOs den Antrag einreichen an das Service-Referat.

DL 7 JR - Rudolf
Manager QRP-CW-Diplome

AGCW-VHF-Contest März 1987

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL4SAV	JN58	20	3050	10	3	5.DL4GN	JN48	5	370	5	1
2.DL2GAN/P	JN48	19	2159	7	2	6.DL0NSW	J030	8	350	2	1
3.DL3LBM	J044	12	1716	7	3	7.DL20AT	J042	5	280	3	1
4.DK4CU	J031	13	1134	9	1						

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DF0TAU	J040	41	6683	16	5	12.0Z1FOW	J064	20	2325	11	4
2.DF8IK	JN49	29	4950	15	6	13.DF7KG	J030	21	2037	6	3
3.DL1GBQ/P	JN47	35	4239	12	3	14.OK1KPL	JN69	16	1947	13	4
4.DL3YCV/P	J042	28	3312	13	2	15.Y23OM	J061	17	1888	12	4
5.DL8ZAW/P	J040	23	3115	15	4	16.0Z3ZW	J054	15	1472	8	3
6.DL2NBY/P	JN59	26	3078	12	3	17.DL5BAW	J043	15	1320	9	3
7.LA3BO	J059	19	3060	16	7	18.DL4BBE	J043	11	966	8	3
8.DK7ZH	J040	23	2728	11	4	19.DL8HAA	J043	10	858	7	3
9.PA3BAS	J021	18	2701	12	5	20.DF5WN/PJN49	JN49	15	636	7	1
10.DL9EDC	J031	23	2632	8	4	21.OK1OPT	JN69	7	408	7	2
11.Y24XN	J060	22	2400	15	3	22.DK7FP/PJ031	J8	8	232	3	1

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL2OM	JN30	75	15776	28	8	7.Y23SB	J053	17	1440	10	4
2.DK5PD	JN39	66	12383	26	7	8.OH3OZ	KP20	16	1056	13	4
3.LA2AB	J059	26	3906	23	8	9.DHOLAH	J043	14	1012	8	3
4.OH3MF	KP20	24	2700	20	5	10.SK3EK	JP83	14	896	12	4
5.DL9LBH	J044	21	2356	13	5	11.OH7SQ	KP33	12	675	10	3
6.HB9CYV	JN47	23	1728	9	3						

AGCW-UHF-Contest März 1987

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL5BAW	J043	9	885	5	2	3.DL4GN	JN48	2	96	1	1
2.DL2GAN/P	JN48	3	299	3	2						

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ0VI	J030	15	1245	5	2	5.DF8IK	JN49	6	208	3	1
2.DL9HN	J053	9	740	5	3	6.DL1BBO	J043	6	200	3	1
3.DH5EAM	J031	8	602	4	2	7.DK7FP/PJ031	J3	3	105	2	1
4.0Z3ZW	J054	8	570	4	3	8.SM7FVB	J076	2	84	2	2

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL2OM	JN30	12	629	7	2	3.DJ9RX	J043	9	405	5	2
2.DL8QS	J043	10	609	6	3						

DF7DJ

Klasse A: AGCW VHF-Contest Juni 1987

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL1NBY	J050	35	12189	21	6	7.DF3TT/P	J033	21	5076	16	4
2.DJ7ST/P	J051	29	8299	18	5	8.DL8YDS	J031	23	4681	11	4
3.DJ5BV/P	J030	29	8120	15	5	9.DL2GAN/P	JN48	21	4309	11	4
4.DL6NBD	JN59	26	6370	15	4	10.DL5ZBM	JN47	21	3335	8	3
5.DK4CU/P	J031	26	6256	14	4	11.DL4GN	JN48	13	2139	8	3
6.DF5ZP	J040	24	5780	14	4	12.DL6NAF/P	JN58	3	126	1	1

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DF0TAU	J040	47	10710	21	6	10.DK7QB	J031	26	4551	16	5
2.DK7ZH	J040	42	9696	18	6	11.DL9EDC	J031	26	3360	13	3
3.DL3YCV/P	J042	38	8832	28	4	12.DL8ZAW/P	J040	24	3200	17	3
4.DJ1OJ	JN58	41	8170	13	6	13.DL4BBE	J043	19	2960	12	5
5.DL1GBQ/P	JN47	41	7869	18	5	14.DL2NBY	JN59	19	2200	10	3
6.DL3SZ	JN59	36	7248	18	6	15.DL4JS	JN67	23	2090	9	2
7.DL5ZBI/P	JN49	33	6560	16	5	16.ON4KG	J021	18	2072	8	4
8.DJ1JD/P	J052	31	6072	21	5	17.HB9BNB	JN47	16	1650	7	3
9.DF5LS/P	J054	29	5590	18	5	18.DK7FP/A	J031	4	132	1	1

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DK5PD	JN39	72	13365	25	6	4.DL9LBH	J044	22	2146	14	3
2.PA3BAS	J021	43	7105	24	5	5.OH3MF	KP20	11	868	8	4
3.OK1AQF/P	J060	32	5202	21	6	6.SL5ZZC	J089	7	441	6	3

Klasse A: AGCW UHF-Contest Juni 1987

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL2GAN/P	JN48	6	400	5	1	2.DF3TT/P	J033	6	360	4	1

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DH5EAM	J031	11	833	7	2	4.DJ7ST	J051	9	560	6	2
2.DJ1OJ	JN58	14	732	7	1	5.DL4JS	JN67	10	468	4	1
3.DL1GBQ/P	JN47	10	714	7	2	6.DL2NBY	JN59	10	462	6	1

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ9RX	J043	13	828	8	3	3.DL4GN	JN48	8	416	6	2
2.DL8QS	J043	12	782	8	3	4.SL5ZZC	J089	1	12	1	1

YHF-CW-DIPLOME

DF7DJ

In den vergangenen 12 Monaten erhielten folgende 9 Funkkollegen das VHF-CW-125-Diplom:

OE6SBD	DH4FAU	DF7TU	DL2NBY (1986)	DL3MDL
PE1DBJ			DL5ZAB (1985)	DL4BBE
			DL5KBP	

Die Bürde des VHF-CW-250-Diploms nahmen:

DJ4UF	DK7HZ	DL1EK	DL2NBY (1987)	DL8ZAW
DL1GRQ			DL5ZAB (1986)	

RESULT-LIST of the QRP-WINTER-CONTEST 1987 (17/18. JAN. 1987)

CLASS A		CLASS B		CLASS C	
01. G8PG	12012	01. DF1UG	2684	01. DL0JU	8050
02. G3DNF	6355	02. DL5NAK	1617	02. DL0SWL	4967
03. G4BUE	5811	03. DJ3XK	1538	03. DF0SX	539
04. DJ3WM	2087	04. DK5RY	1316	04. JA9YBA	6
05. YU3LW	1317	05. Y26VG	1122		
06. DL9QM	1034	06. DK2AU	956		
07. FE61SB	989	07. DK3CUG	946		
08. DF6GN	870	08. Y25HI	846		
09. DF4FA	859	09. Y22IC	758		
10. G3KDB	818	10. DK1DU	752		
11. OK1OLY	801	11. OK2PAW	737		
12. FD1JOG	477	12. DJ7ST	552		
13. OK2TK	349	13. DL7AMM	468		
14. OK1DKW	320	14. DJ5OK	359		
15. YU7SF	250	15. DK3BN	270		
16. GK1AGA	180	16. SP4GFG	266		
17. DL3NCI	140	17. Y24OL	252		
18. OK1GB	120	18. HB9RE	204		
19. DL3CR	102	19. PA2WJZ	190		
20. YU3PU	60	20. DL8SCO	175		
21. OK1IOA	54	Y21HE	175		
22. EA1KC	44	22. Y22AN	162		
23. DL4BDR	33	23. PA0YF	159		
24. OK1DZD	14	24. PA3CLQ	96		
YU3VO	14	25. Y27NO	92		
26. PA3CAL	2	26. OK1AIJ	60		
		27. Y23JN	48		
		Y24HG	49		
		29. Y39FA	42		
		30. DJ0KE	24		
		31. Y23TL	2		

SINGLE BAND RESULTS

	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	DL3NCI	140	DJ3XK	108	DL0JU 104 YU4YA 180 -
80m	G4BUE	5811	DL5NAK	1425	DL0JU 5356 DK8FD 181B -
40m	DF6GN	870	DF1LQ	2684	DL0JU 2580 OZ1EUO 342 -
20m	G8PG	12012	DK1DU	54	JA9YBA 1 YU4YA 2 -
15m	OK2TK	18	-		JA9YBA 1 - -
	DJ3WM	19			
10m	DJ3WM	1	-		JA9YBA 1 - -

NEXT QRP CONTEST:

16/17 JANUARY 1988

CONTEST MANAGER: OK9FN, S.Hari, P.O.Box 1224, D-6453 Seligenstadt

Deutscher Telegrafie Contest

Ergebnisse 1987

DTC 1987 Klasse I			DTC 1987 Klasse II		
Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1.	DL4AAE	120	1.	DL2EBX	117
	DL2HBX	120	2.	DK9KR/A	99
2.	DLBSCG	117		DKOUH	99 *
	DL8ZAW	117	3.	DL3NCI	93
3.	DF4QW	114	4.	DL4BBE	87
4.	DL8YCN	108	5.	DF1UG	75
5.	DL5ZAS	102	6.	DL5HCK	66
	DK2VN	102	7.	DL2XW	57
6.	DL1ECG	99		8 Logeinsendungen in Klasse II	
7.	DL9AAE	96			
8.	DF5BM	93			
9.	DF5TS	87			
	DL18EX	87			
10.	DL8DAS	84		11. DL7OU	39
11.	DL7OU	39		12. DL9AAS	30
12.	DL9AAS	30		13. DF2SL	27
DTC 1987 Klasse II			Platz Call Punkte		
17 Logeinsendungen in Klasse I	1. DE3JLU	165	1 Logeinsendung in Klasse III		
	DL7OU facit				

*) Alleinoperator von DKOUH war der erst 15 Jahre alte DF4SA !

BITTE BEACHTEN !!!!

WICHTIGE NACHRICHTEN!!!

Änderung im AGCW-NET : ab 01-JANUAR-1988 wird das von DF4ZT geleitete AGCW-NET jeweils am MONTAG nach bekannten Regeln veranstaltet(statt Donnerstag!)DF4ZT

BESONDERER SERVICE!

Wer die Rundsprüche der AGCW-DL - aus welchen Gründen auch immer - nicht empfangen kann, kann sie jeweils für einen Unkostenbeitrag von DM 0,50 in Briefmarken zuzüglich frankiertem Rückumschlag für Sekretariat bekommen!!!(DF5DD)

NEUANSCHRIFT: Handtastenparty-Manager DF1DY,
Friedrich W. Fabri, Wolkerweg 11,
8000 München 70

Auswertung der HTP 80m 1987

Class A			
CALL	NAME	AGE	SCORE
1 DL71C	Otto	43	396
2 DL321	Manfred	56	389
3 DL7XU	Manfred	47	382
4 Y24KB	Michael	35	295
5 DL3NC1	Marcus	16	281
6 DL5NAK	Paul	42	246
7 OK1DKW	Petr	38	235
8 PA3BGG	Rob	38	193
9 G5LP	Lionel	42	184
10 Y22AN	Karl-Heinz	32	160
11 DJ0KE	Jim	30	159
12 G1AWR	Christopher	65	152
13 DL7AB	Franz	72	150
14 UA3DQH	Valery	25	150
15 OK2PAW	Milan	58	150
16 DJ5QK	Otto	56	145
17 HB9XX	Adolf	54	134
18 LZ1KDP	Dimitez	22	133
19 OK1IOA	Jaroslav	38	124
20 HB9XY	Hans	50	120
21 DL4KCA	Jochen	24	98
22 OZ1BMA	Poul	53	90
23 Y21HE	Günther	62	86
24 DK5RY	Willi	51	70
25 OK1AIJ	Karel	46	70
26 Y21ZN	Christian	31	62
27 DL8SCO	Manfred	45	51
28 DL5OAN/A	Stephan	8	50
29 Y24HG	Wolf	37	43
30 PA3CLO	Jan-Pieter	47	31

Class D (SWL)

CALL	NAME	SCORE
1 Y47-81-N	Ulrich	323
2 Y82-87-L	Heiko	145
3 Y2-12322/L37	Jens-Uwe	113
4 DJ7IT	Imre	112
5 Y3B-82-8	Frank	40

Checklogs,
sowie disqualifizierte Logs
(teilweise multi-op !!)

Class B

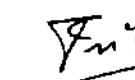
CALL	NAME	AGE	SCORE
1 YT2RA	Ljiljana	8	402
2 Y47LN	Ulrich	25	372
3 DL2EBX/p	Michael	21	348
4 DJ7ST	Hartmut	42	325
5 DL4AAE	Uwe	23	323
6 DL9YCK	Egon	48	319
7 Y37ZE	Horst	52	286
8 DL4BA	Friedrich	52	275
9 DF4KV	Ulrich	27	270
10 Y23ZJ	Martin	42	269
11 Y31UE	Uwe	27	268
12 Y48YN	Günther	39	252
13 Y39OH	Michael	24	235
14 YU2CAH	Drasko	18	230
15 DL12D	Hans	60	225
16 Y68VN	Udo	24	205
17 OK3THM	Alena	0	201
18 DL1RB	Walter	67	199
19 HB0/DJ2CS	Heinz	60	179
20 DL3WV	Hans	73	168
21 DF2FV	Magda	0	165
22 DL4YCZ	Christoph	21	158
23 DL6BRY	Heiko	19	153
24 YC1FA	Hardy	48	142

Class C

CALL	NAME	AGE	SCORE
1 DL4BBQ	Stefan	21	295
2 DK5GD	Heinz	63	290
3 Y66QL	Mathias	22	282
4 Y21NE/a	Manfred	38	266
5 Y24JJ	Siggi	47	203
6 DJ3LR	Hans	62	201
7 DK9NH	Erwin	34	191
8 Y43FO	Heinz	50	190
9 YU7BW	Robert	26	187
10 Y62QH	Jrg	18	182
11 DL3MAB	Bruno	26	181
12 DK3VZ	Oswald	63	178
13 Y55TJ	Martin	24	171
14 DL4YCB	Karl	33	170
15 Y48XB	Wolfgang	22	161
16 DL9GAB	Karl	42	154
17 Y24SH/a	Friedrich	55	150
18 Y36XC	Wolfgang	28	143
19 DF6UT	Erich	67	141
20 Y68YF/p	Bernd	23	141
21 Y64UF	Ingo	15	133
22 Y26LG	Frank	27	130
23 DL0JZ	op DK5JM	34	128
24 FA3BJD	Bram	58	128
25 OK3CDN	Milan	44	124
26 Y22YB	Karl-Heinz	46	123
27 Y41UF	Ulrich	34	119
28 DE1TKW	Helmut	31	119
29 HB9JJ	Jo	63	117
30 Y42GA	Karl-Heinz	43	117
31 HB9JJ	Jo	63	115
32 Y21RQ	Manfred	32	114
33 DL0NT/p	op DH3SAR	39	110
34 DN4ACB	Danny	48	108
35 FA3BZC	Ana	50	105
36 DL5NAI/p	Clemens	35	104
37 DF5TS	Manfred	24	101
38 Y21BG	Helmut	62	98
39 Y75TH	Wilfried	27	87
40 G3YXJ	Danny	64	87
41 DL1BH1	Dieter	32	86
42 Y77YH	Reinhard	46	79
43 Y220B	Rudolf	66	73
44 FA3AQL	Paul	51	70
45 G3KXF	Denzil	49	70
46 DJ9IR	Heinz	64	65
47 Y42YB	Dieter	30	60
48 Y23GB	Manfred	43	54
49 Y26HH	Rudi	68	54
50 DL2SBH	Otto	47	51
51 OK1JVS	Vaclav	53	51
52 DL4NBV	Georg	30	50
53 DJ2ZA	Georg	77	43
54 DL8HRE	Peter	32	43
55 Y52XF	Heinz	46	38
56 DF2SX	Peter	51	30
57 DL8NAV	Robert	37	26
58 FA7EVG	Fiet	39	22

Durch neues QRL und Umzug
in ein neues QTH in
München hat sich die
Auswertung leider verzögert.
Ich bitte alle op
um Nachsicht.
Die neue Anschrift
lautet:

Friedrich-Wilhelm-Fabrik
DF 1 OY
Wolkerweg 11
D-8000 München 70
Tef. 089-7029 87
Weiterhin viel Spaß bei
den HTPs und awh im
Herbst bei der HTP 40
abgp



CW = Relikt aus der Steinzeit des Funks ?

CW = lästige Hürde zur großen Lis ?

CW = Das schaffe ich wohl nie !

ex QSP-DE

(Organ d. ÖVSV)

Die drei markantesten Sätze aus einer Fülle Statements herausgepickt, wie wir Sie immer wieder zu hören bekommen. Der eine trägt sie mit sauren Lächeln vor, der zweite hört mit einem belustigten Lächeln zu. Dem einen erscheint es ein unüberwindliches Hindernis, dem anderen ist es Selbstverständlichkeit in der weltweiten Kommunikation.

Hier Stellung zu beziehen ist nicht einfach weil man ganz bestimmt aneckt. Entweder bei den CW-Fans oder bei den Gegnern? Gegner ?? Sind das überhaupt Gegner des CW ? Genau betrachtet sicherlich nicht. Meine ganz persönliche Meinungsforschung hat ergeben, daß sich der Personenkreis, dem CW offensichtlich nicht liegt aus meist sehr unterschiedlichen Motiven mit CW nicht auseinandersetzen will.

Die Gruppe der technischen Genies wird CW nur dann lernen (aber nicht ausüben) wenn es zur Erreichung eines technischen Ziels unumgänglich notwendig ist, die große Lis zu haben. Ebenso jene, die plötzlich den Wunsch verspüren, für eine Clubstation die Verantwortung zu tragen. Hier ist jeweils eine genügend starke Motivation gegeben, die schnell zur Triebfeder für die CW-Lis werden kann.

Die zweite Gruppe ist die beruflich Überlastete. Die kommen zu jedem Kursbeginn mit den besten Vorsätzen und sind meist nach dem fünften bis zehnten Abend verschwunden. Dem Morselehrer erklären sie dann via Relais, daß ein wichtiger QRL-Termin bzw. berufliche Auslastung einen kontinuierlichen Kursbesuch einfach nicht zuläßt. Die tun mir zwar leid, die lügen sich aber meist selbst was vor. Mit Morseübungscassetten kann man auch zu Hause etwas tun um den Anschluss an die Kursgruppe nicht zu verlieren und wieder mitzumachen, nachdem man einmal gefehlt hat.

Die dritte Gruppe ist jene, die sich (aus welchen Gründen auch immer) selbst bemitleidet und hundert Gründe findet und erfindet, CW nicht machen zu können. Ja, leider, leider! Die sind entweder unmusikalisch, oder das Handgelenk ist fürs Geben nicht mehr elastisch genug oder das Gehör ist nicht mehr so Hundertprozentig oder ...oder ...

Also rund herausgesagt: diese Gruppe tut mir deshalb nicht leid, weil sie diese Gründe nur erfindet, um vor sich selbst die eigene Faulheit bzw. das Unvermögen zu rechtfertigen, den inneren Schweinehund niederzukämpfen. Im Gespräch mit Angehörigen dieser Personengruppe hat man fast immer vollen Erfolg mit einem sogenannten "moralischen Tritt in den Hintern". Diesen Märtyfern des CW gegenüber darf man um Gottes Willen nur ja kein Mitleid zeigen. Die schmeißt man ganz einfach ins Wasser und schaut befriedigt zu, wie sie schwimmen lernen. Keine Angst, die ersaufen nicht. Die brauchen fallweise dann noch einen Nach-Tritt, um schön brav bei der Stange zu bleiben, aber wenn die sich überwunden haben, macht ihnen CW dann sogar Spass.

Naja, ob ich jetzt SU 1 IM und SU 1 MI (die können nur in CW arbeiten!) habe oder nicht ist doch egal, oder? Oder ist das auch schon so etwas wie ein Glücksgefühl, wenn der schwach piepsende CW-Sender sich als OM Juri in Irkutsk mit 2,5 Watt herausstellt, der wegen Materialmangel einfach nicht Phane kann?

Spätestens jetzt, sollte man sich überlegen, ob man CW wirklich machen möchte, oder ... siehe Überschrift!

Übrigens, CW-Übungscassetten sind ein wirklich wertvoller Helfer auf dem Weg zu großen Lis. Blättern Sie doch einmal um!

Die gibts im Vereinsservice!

OE1OBW

QTC-Netze im nördlichen Europa

Aufgrund der regelmäßigen Teilnahme vieler Stationen außerhalb DLs und um Verwechslungen mit unserem AGCW-DL Donnerstagsnetz zu vermeiden, läuft unser dienstliches Netz für den Telegrammaustausch jetzt unter der Bezeichnung EU-Netz. Die weite Teile Europas umfassende Verflechtung der QTC-Netze sei hier durch die Auflistung einiger aktiver Netze dokumentiert. Diese Netze bedienen sich alle der bereits vielfach (z.B. in cq-DL 5/85 oder im CW-Manual) beschriebenen Betriebstechnik und sind zumindest im Winter in ganz DL gut zu hören. Alle aufgelisteten Netze sind mindestens 30 min lang QRV. (Quelle: SM3AVW und SM3BP tnx info)

NOCHENTAG ME(S)Z kHz BEZEICHNUNG LEITSTELLE, OP, QTH

MONTAG	1830	3565	SAN/A	SK3SSK, Sigge SM3AVW, Frösön
DIENSTAG	1830	3565	SAN/B	SK7SSK, Holger SM7GWF, Malmö
	2000	3555	EU-NET	DL1GBZ/A, Martin, bei Hamburg
MITTWOCH	1830	3565	SAN/C	SK8SSK, Jan SM5ARK, Stockholm
DONNERSTAG	1830	3565	SAN/D	SK6SSK, Nisse SM6BSK, Halmstad
	2130	3565	SAN/L	SK3SSK, Ulf SM3CIQ, Föllinge
FREITAG	1830	3565	SAN/F	SK3SSK, Olle SM3BP, Sandarne
SONNTAG	1830	3565	SAN/N	SK3SSK, Olle SM3BP, Sandarne

An jedem ersten Dienstag des Monats wird SAN/B als QRQ-Netz betrieben, alle anderen Netze sind auch für QRS-OPs geeignet. Nochmals zur Erinnerung, in diesen Netzen werden Nachrichten in Form von sog. QTCs ausgetauscht. Hier kurz ein typisches Beispiel für ein solches Radiogramm bzw. QTC:

CT NR 14 R DL1SXX 7 ULM NOV 1 = OZ1XXX LEIF KOPENHAGEN =
BIN JETZT AUCH IN PACKET RADIO QRV = ULI AR

Hier benachrichtigt ULI (DL1SXX) aus Ulm am 1. Nov mit seinem 14. ("R"outinemäßigen) QTC des Jahres seinen dänischen Freund Leif über seine neue Betriebsart, wobei der "Text" des QTCs (zwischen den beiden letzten Trennungszeichen) 7 Wörter umfaßt. Übrigens eignet sich Packet Radio in der Tat vortrefflich zur weiteren Vermaschung der internationalen QTC-Netze, und dies wird auch schon teilweise praktiziert.

Alle Netze laden zur regen Teilnahme ein. Sprachprobleme gibt es keine, denn Radiogramme auf Deutsch werden auch in den skandinavischen Netzen weitgehend verstanden. Dafür gibt es auch im EU-Netz oft QTCs in anderen Sprachen, was also niemanden zu verwundern braucht. Selbstverständlich unterliegt der Inhalt der QTCs den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, es gibt aber noch genügend Spielraum für interessante Themen, über die sich ein QTC-Austausch wirklich lohnt. Davon kann sich jeder leicht überzeugen durch Beobachtung der genannten Frequenzen zu den entsprechenden Zeiten.

Martin, AGCW 897



“What Hath God Wrought”

Locust Grove, situated one mile south of the City of Poughkeepsie, in Dutchess County, NY, was the home of Samuel F.B. Morse, inventor of the electric telegraph and of the code which bears his name. On May 24, 1844, Morse sent from Baltimore to Washington the now famous message "What hath God wrought!" The estate was purchased by the Young family and was granted status as a national historic site in 1965. On May 16, 1980, the Poughkeepsie Amateur Radio Club celebrated the opening of the Young-Morse National Historic Site to the general public by operating station K2KN from Locust Grove.



DATE:	13 - III - 87	TO:	DF1UQ	GMT:	1629 - 1639
RST:	559	BAND:	14023.0	MODE:	2x CW
MHLTHX DR KLAUS VY FINE QSO. CWA GJ		DUTCHESS COUNTY		73 Geeks	

QSL-KARTEN

Sollte Ihnen der Neudruck Ihrer QSL-Karte demnächst ins Haus stehen bitte berücksichtigen Sie folgende Empfehlung :

die QSL-Karte sollte am unteren Rand auf der Vorder- oder der Rückseite einen mindest 1,5 cm breiten freien Streifen aufweisen, in den nur das Rufzeichen der Gegenstation eingetragen werden sollte. Damit erleichtern Sie die maschinelle Vermittlung Ihrer Karten, wie dies heute bereits bei einigen IARU-Verbänden (DARC, JARL etc.) üblich geworden ist. Natürlich müssen Sie Ihre QSL-Karte nicht diesem Wunsch anpassen, aber es wäre doch nett, wenn's Sie dennoch mitmachen würden-DANKE!

AK2L

George R. Monroe
1 Cardinal Drive
Poughkeepsie, NY 12601
U.S.A.

WAS CW

DXCC CW

Premiere für die AGCW

Das "Schleswig-Holstein-Treffen" ist seit langer Zeit zu einem Begriff für die Funkamateure im nördlichsten Bundesland geworden. Vom einst kleinen Treffen hat es sich im Laufe der Zeit zu einer überregionalen Veranstaltung gemauert. Zu den Besuchern zählen viele Funkamateure aus allen Bundesländern und dem benachbarten Ausland.

Wie in jedem Jahr, so war auch dieses Mal der Ortsverein Eckernförde (M 01) der verantwortliche Ausrichter.

Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, wurde bereits vor mehreren Monaten mit der Planung begonnen. Neben einem Mobilwettbewerb waren mehrere Vorträge, ein Flohmarkt und Informationsstände geplant.

Doch als am 10. Mai 1987 das "Schleswig-Holstein-Treffen" um 9⁰⁰ Uhr sein Pforten öffnete, erlebten die Besucher eine Überraschung besonderer Art:

Die AGCW-DL war erstmalig vertreten!

Nach langen Gesprächen mit den Verantwortlichen und dem Distriktsvorsitzenden von Schleswig-Holstein (DJ 1 VV) konnte eine optimale Platzierung des AGCW-Standes erreicht werden. Somit war die Möglichkeit gegeben, jeden Besucher anzusprechen und zu informieren.

Die Aktivität der AGCW-DL fand sehr großen Anklang, besonders bei den Mitgliedern, die sich in die "Anwesenheitsliste" eintrugen.

Das "Schleswig-Holstein-Treffen-1987" endete um 15⁰⁰ Uhr mit einem Erfolg für die AGCW-DL. Diese Auffassung teilte auch der Distriktsvorsitzende, zumal es eine Premiere war. Nicht zuletzt aus diesem Grund steht der AGCW-DL im nächsten Jahr "Tür und Tor" offen.

An dieser Stelle möchte ich dem Vorstand der AGCW-DL für die Unterstützung meinen Dank aussprechen.

Joachim, DL 1 LAF

ANLEITUNG ZUM HERSTELLEN VON BEITRÄGEN FÜR DIE AGCW-INFO

Format: DIN A 4 Schreibmaschinenbogen weiß. Die Abmessungen des Schriftfeldes sind: Breite 160 mm, Höhe 240 mm. Diese Abmessungen sind als Maximalwerte zu verstehen. Der vorgesehene Text, bzw. Zeichnung, ist innerhalb dieser Maße einzubringen. In der Länge darüberhinausgehender Text führt zur nächsten Seite.

Ausführung: Der Text soll einzeln geschrieben werden, größere Zeilenabstände sind Platzverschwendungen. Zu verwenden ist ein frisches, tiefschwarzes Band, Rotanteile von schwarz/rotem Band sind zu vermeiden. Für evtl. Korrekturen bitte TIPP-EX benutzen und neu und sauber überschreiben. Falls kein TIPP-EX zur Hand, bitte die ganze Zeile neu schreiben, möglichst am unteren Rand des Blattes oder bitte ein gesondertes Blatt beilegen. Handkorrekturen sind zu vermeiden. Wenn unvermeidlich, schwarzen Filzschreiber oder schwarzen Kugelschreiber benutzen.

Zeichnungen: Schaltbilder bzw. Illustrationen ebenfalls nur mit schwarzem Filz- oder Kugelschreiber ausführen. Für Symbole bitte eine Schablone benutzen, Striche sind mit einem Lineal zu machen. Die Striche und Symbole nicht zu fein ziehen. Bitte bedenken Sie, daß alle Darstellungen um 20 % verkleinert werden. Wer die Möglichkeit hat, sollte bei Zeichnungen schwarze Tusche verwenden.

Zur formalen Abwicklung:

Alle Beiträge bitte über ein Präsidiumsmitglied oder direkt an das L E K T O R A T schicken:

OTTO A. WIESNER, FEUDENHEIMER STR. 12, 6900 HEIDELBERG 1
In dringenden Fällen Telefon Nr. 06221/833031 nach 18,30 Uhr

Einsendeschluß für Beiträge ist das 1. Wochenende im Mai (Heft 1) oder das 2. Wochenende im November eines jeden Jahres. Diese Termine müssen eingehalten werden, damit die INFO rechtzeitig Ende Mai/Anfang Juni bzw. das Heft 2 noch vor Weihnachten erscheinen kann. Eine volle Seite der Beiträge ist optimal, es kann aber auch kürzer sein. Wird etwas mehr als eine volle Seite benötigt, den Text bitte straffen, damit keine neue Seite angebrochen werden muß

DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT TELEGRAFIE IN DL - A G C W - D L

Die AGCW-DL sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart Tastfunk - kurz CW. Dazu zählt die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), CW-Rundsprüche, drahtlose Morsekurse, eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich CW-QRP-Aktivitäten, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten. In der "programmatischen Erklärung" sind die Ziele der AGCW-DL erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind die Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt. Seit 1979 ist die AGCW-DL als Gründungsmitglied in der EUCW, der europäischen CW-Dachorganisation. Hinsichtlich der Bemühungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW-DL ihre Identität mit den Leitlinien des DARC und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die Mitgliedschaft in der AGCW-DL steht grundsätzlich allen lis. Funkamateuren und SWLs in aller Welt offen. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmatischen Erklärung" und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

> Telegrafiefunk (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Tastfunk, <
> also Funkverkehr im Morsecode, wobei Codierung und Decodierung nicht <
> maschinell, sondern unmittelbar vom Operator erfolgt, wozu die aktive <
> Kenntnis des Morsecodes eine unabdingliche Voraussetzung ist.

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. VOLLMITGLIEDSCHAFT (Full-Member)

Einmalige Aufnahmegebühr von DM 5,00, Beitrag pro Jahr DM 10,00. Nur die Vollmitglieder erhalten 2x im Jahr die "INFO", das Mitteilungsblatt der AGCW-DL. Funkamateure aus DL können nur als Vollmitglieder aufgenommen werden, Ausnahmen bei Schülern, Studenten und Erwerbslosen sind auf Antrag möglich.

2. ASSOZIATIVE MITGLIEDSCHAFT (Associated Member)

Diese Mitgliedschaft ist kostenfrei und kann in der Regel nur von Ausländern beantragt werden. A-Mitglieder erhalten einmal ihre Mitgliedsurkunde.

Die Jahresbeiträge in Höhe von zur Zeit DM 10,00 sind im Laufe des 1. Quartals eines jeden Jahres auf das Konto der AGCW-DL einzuzahlen:

>>> Postgiro-Konto Nr. 95162-678, Postgiroamt Ludwigshafen <<<

Alle Anfragen bitte an das Sekretariat DF5DD, Beiträge für unsere INFO bitte an das Lektorat DJ5QK. Bestellungen von Anstecknadeln und AGCW-Aufklebern bitte an das Service-Referat DK4LP.

SEKRETARIAT Werner Hennig DF5DD, Holzstr. 312, 4780 Lippstadt

LEKTORAT Otto A. Wiesner DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1

SERVICEREF Heinz Müller DK4LP, Malkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf

R U F Z E I C H E N L I S T E der A G C W - D L bis Nr. 1607

4Z4KX	476	DF2CQ	862	DF4B0	759	DF6DU	639	DF8IX	1089
4Z4OZ	475	DF2D0	593	DF4CN	755	DF6EX	738	DF8KR	725
CP8AL	1535	DF2DZ	335	DF4D0	935	DF6GN	651	DF8NO	601
DB		DF2GW	1564	DF4EK	779	DF6HE	1518	DF8PD	688
DB1NS	1310	DF2HA	1322	DF4HM	630	DF6IA	880	DF8PV	938
DB6DX	1013	DF2HN	611	DF4IE	676	DF6IM	970	DF8TX	934
DC		DF2J0	834	DF4KQ	950	DF6LL	724	DF8WJ	1408
DC2EA	1544	DF2JW	5	DF4NJ	560	DF6MM	675	DF8ZM	961
DC2YJ	750	DF2KU	327	DF4PA	523	DF6NL	561	DF9	
DC4LV	1236	DF2MF	399	DF4PD	808	DF6NN	511	DF9AU	1340
DC6XZ	881	DF2NT	1110	DF4QD	1039	DF6NS	574	DF9BW	586
DC9JV	41	DF2OF	1183	DF4QW	362	DF6NW	829	DF9CS	578
DD		DF2OU	657	DF4SA	1380	DF6RF	749	DF9DH	605
DD6EJ	1410	DF2PB	1060	DF4TX	1359	DF6SW	1379	DF9DM	966
DE0HPE	1427	DF2PI	556	DF4WA	1225	DF6UD	748	DF9DU	741
DE1EWA	782	DF2RG	838	DF4XB	922	DF6UG	753	DF9FP	659
DE1OST	1244	DF2RQ	401	DF4XG	805	DF6UT	830	DF9GE	981
DE2RFM	69	DF2SL	290	DF4ZG	649	DF6WQ	1422	DF9IH	971
DE2WSM	1545	DF2SX	1056	DF4ZL	1221	DF6XE	662	DF9IV	933
DE4CWL	631	DF2WF	915	DF4ZS	1391	DF6XI	576	DF9NG	989
DE7MBB	1601	DF2WM	1255	DF4ZT	1276	DF6YL	1154	DF9NN	1037
DFD		DF2WV	1412	DF4ZV	674	DF6ZK	1067	DF9PA	976
DFOACW	1111	DF2XJ	728	DF5		DF7		DF9QG	775
DF1		DF2YJ	888	DF5CD	608	DF7AL	778	DF9QM	557
DF1BN	1166	DF2ZC	457	DF5DD	489	DF7BM	634	DF9RM	739
DF1BT	1184	DF3		DF5DT	572	DF7DC	618	DF9SF	854
DF1CF	358	DF3EC	537	DF5DW	518	DF7DJ	751	DF9YW	1189
DF1FW	638	DF3EK	538	DF5EY	619	DF7DO	781	DF9ZV	684
DF1HF	416	DF3GE	1323	DF5JB	719	DF7IZ	974	DG	
DF1HT	328	DF3GX	1277	DF5JM	1025	DF7JK	1009	DG6YL	1014
DF1II	868	DF3HD	745	DF5JS	660	DF7KD	635	DH	
DF1LR	501	DF3HR	433	DF5JT	599	DF7MQ	855	DHOIAZ	1593
DF1NH	993	DF3IC	644	DF5KI	652	DF7NG	612	DHOLAH	1198
DF1NT	512	DF3ID	654	DF5LS	470	DF7PX	948	DH1FAV	954
DF1NY	788	DF3MH	549	DF5MD	546	DF7TU	963	DH2NAF	1162
DF1OK	1319	DF3MI	543	DF5MH	1247	DF7VF	621	DH3AAB	901
DF1OY	0670	DF3NY	1474	DF5MP	757	DF7XA	1483	DH3HAK	1001
DF1PA	661	DF3OA	726	DF5OC	758	DF7XD	690	DH4SAS	1506
DF1PZ	455	DF3OH	579	DF5OQ	671	DF7XZ	1398	DH5MDC	1607
DF1QX	259	DF3PT	1227	DF5PZ	689	DF7YE	1362	DH6KAN	1328
DF1TB	1214	DF3QN	142	DF5RX	588	DF7ZB	587	DH6YAE	1343
DF1UI	1112	DF3TT	1293	DF5SF	359	DF8		DH7ACG	1401
DF1UQ	1024	DF3UF	1131	DF5TS	1292	DF8AG	863	DH7ACR	1579
DF1UY	1007	DF3UU	1064	DF5TV	955	DF8BD	776	DH7ACW	1527
DF1XC	925	DF3WH	1156	DF5UT	783	DF8DI	1102	DH8BEAT	1439
DF1ZA	1363	DF3WX	1100	DF5WS	1476	DF8DL	975	DJ0	
DF1ZE	377	DF3XZ	1043	DF6		DF8DP	641	DJ0BC	886
DF1ZW	471	DF3YK	663	DF6BF	218	DF8DX	1291	DJ0BP	1505
DF2		DF3ZE	965	DF6BV	580	DF8FE	609	DJ0EE	1284
DF2BP	356	DF4		DF6CA	795	DF8GV	469	DJ0GU	570

DJOIP	462	DJ4AV	29	DJ6QM	12	DK1GB	798	DK3PH	102
DJOLC	503	DJ4DA	878	DJ6TK	250	DK1JX	942	DK3PN	77
DJONP	1128	DJ4EJ	189	DJ6ZB	687	DK1KH	124	DK3QH	68
DJOOQ	1325	DJ4EY	461	DJ6ZC	686	DK1KJ	344	DK3SN	52
DJOYI	508	DJ4FP	350	DJ7		DK1KR	797	DK3UM	175
DJ1		DJ4HR	72	DJ7AU	15	DK1KS	176	DK3UZ	408
DJ1BC	824	DJ4IC	34	DJ7DA	1207	DK1OL	340	DK3VF	1294
DJ1HB	1305	DJ4IO	191	DJ7HM	764	DK1OU	13	DK3VZ	875
DJ1JD	1388	DJ4IY	859	DJ7HZ	105	DK1PD	568	DK3XQ	7
DJ1KE	680	DJ4JY	396	DJ7IT	893	DK1PF	498	DK3YD	62
DJ1OJ	1571	DJ4MJ	1108	DJ7JE	821	DK1PO	1135	DK3YI	185
DJ1PQ	681	DJ4OP	317	DJ7KN	298	DK1QX	1052	DK4	
DJ1SJ	1120	DJ4SB	22	DJ7OM	134	DK1RB	275	DK4AM	192
DJ1SZ	138	DJ4SK	497	DJ7QX	30	DK1UQ	415	DK4AZ	209
DJ1XP	890	DJ4SO	235	DJ7SF	483	DK1VL	434	DK4BC	49
DJ1XQ	622	DJ4UF	63	DJ7ST	129	DK1WU	27	DK4CJ	113
DJ1YH	87	DJ4VP	71	DJ7UB	720	DK1XE	640	DK4ED	1381
DJ1ZB	94	DJ4VX	78	DJ7VN	1472	DK1XJ	21	DK4HD	493
DJ2		DJ4XA	465	DJ7WJ	682	DK1YU	698	DK4HP	184
DJ2CS	1209	DJ5		DJ7YM	869	DK2		DK4IZ	11
DJ2GP	224	DJ5BR	59	DJ8		DK2AU	1421	DK4KC	1245
DJ2HN	1153	DJ5BZ	977	DJ8CR	1266	DK2DK	1195	DK4KK	70
DJ2JJ	903	DJ5CD	112	DJ8GR	1103	DK2DL	633	DK4KW	1088
DJ2KS	277	DJ5FF	520	DJ8HB	1129	DK2DX	91	DK4LP	130
DJ2KX	295	DJ5FL	481	DJ8IO	542	DK2EE	1301	DK4LX	18
DJ2MH	165	DJ5KX	1371	DJ8NI	805	DK2ET	188	DK4PH	144
DJ20D	312	DJ5LG	1133	DJ8RV	1552	DK2EV	1051	DK4QR	1197
DJ2VG	847	DJ5NX	1386	DJ8TJ	1040	DK2HI	204	DK4RX	146
DJ2VT	304	DJ5OM	701	DJ8WU	96	DK2IO	37	DK4TL	301
DJ2XP	230	DJ5PC	583	DJ8VC	936	DK2KN	103	DK4UH	732
DJ2YA	25	DJ5PX	54	DJ8VG	1029	DK2LH	363	DK4VB	316
DJ2ZA	914	DJ5QE	1530	DJ9		DK2OU	1521	DK4YE	97
DJ2ZB	484	DJ5QK	1	DJ9C8	496	DK2PB	57	DK4YF	99
DJ2ZS	80	DJ5QW	996	DJ9DK	285	DK2QI	407	DK4ZZ	666
DJ3		DJ5QY	98	DJ9ID	656	DK2SR	1072	DK5	
DJ3BE	107	DJ5SS	1006	DJ9IW	1470	DK2TK	90	DK5BI	227
DJ3CB	182	DJ5TU	6	DJ9OH	1337	DK2VA	43	DK5BQ	529
DJ3DA	700	DJ5XO	92	DJ9ON	66	DK2VM	1548	DK5CI	203
DJ3E0	744	DJ5ZP	573	DJ9RT	1174	DK2VN	194	DK5EL	114
DJ3LR	468	DJ6		DJ9SB	23	DK2YI	1074	DK5ES	4
DJ3OP	1194	DJ6BW	480	DJ9UW	85	DK2YN	329	DK5GD	26
DJ3OZ	466	DJ6CB	152	DJ9WB	877	DK3		DK5GK	171
DJ3PV	36	DJ6CP	491	DJ9ZB	1179	DK3AX	74	DK5HH	150
DJ3SU	1258	DJ6EB	1082	DK0		DK3BG	1424	DK5IA	156
DJ3SW	515	DJ6IH	139	DK0AG	999	DK3GI	186	DK5JI	104
DJ3TF	845	DJ6LK	110	DK0DIG	1320	DK3KD	47	DK5KE	158
DJ3TO	1539	DJ6NS	667	DK1		DK3LB	923	DK5PD	93
DJ3WM	990	DJ6OM	617	DK1BS	79	DK3LN	199	DK5PJ	167
DJ4		DJ6PC	551	DK1DB	1339	DK3ML	1169	DK5PZ	225
DJ4AR	1004	DJ6PH	1035	DK1EG	555	DK3NG	251	DK5QZ	1188

R U F Z E I C H E N L I S T E der A G C W - D L bis Nr. 1607

DK5RY	128	DK7XS	348	DK9WF	1448	DL1KBZ	1330	DL2AAV	1499
DK5SF	73	DK7XV	813	DK9XR	1599	DL1KS	269	DL2BAB	1077
DK5ST	132	DK7XX	459	DK9ZH	334	DL1LAF	1235	DL2BAV	1002
DK5TI	45	DK7ZH	1537	DK9ZN	664	DL1LAW	1329	DL2BBV	1311
DK5TM	1280	DK7ZT	1434	DL-SWL	35	DL1LT	832	DL2BBX	1178
DK5TS	567	DK8		DL-SWL	48	DL1MCD	1187	DL2CM	248
DK5VN	213	DK8AH	1202	DL-SWL	75	DL1MDV	1583	DL2DAB	729
DK5WL	166	DK8AI	417	DL-SWL	1256	DL1MDZ	1532	DL2EAT	1231
DK5WM	170	DK8BI	343	DL-SWL	1346	DL1MEB	1590	DL2EAV	1252
DK5XF	517	DK8CC	848	DLO		DL1MU	1185	DL2EBO	1192
DK5ZW	38	DK8CM	279	DLOAF	1000	DL1NBX	1494	DL2FAK	596
DK5ZX	119	DK8FD	1315	DL0NTT	1507	DL1NBY	1021	DL2FBF	1053
DK6		DK8FR	683	DL0TP	1268	DL1NM	594	DL2GAN	1554
DK6AD	1201	DK8IT	603	DL1		DL1DAT	1378	DL2GBV	1353
DK6AJ	337	DK8IV	428	DL1AAK	1295	DL1DM	172	DL2GCD	1324
DK6AP	296	DK8JP	467	DL1AAR	1364	DL1OW	1127	DL2GE	379
DK6BN	306	DK8KC	226	DL1BA	223	DL1OY	195	DL2GV	545
DK6CK	169	DK8KD	196	DL1BAH	692	DL1OZ	1477	DL2HAA	1123
DK6CS	193	DK8NB	1114	DL1BAT	962	DL1PM	623	DL2HX	1109
DK6EZ	208	DK8NE	1490	DL1BBO	1041	DL1QO	1267	DL2JX	179
DK6FG	187	DK8SR	183	DL1BEX	1289	DL1RB	1219	DL2KBH	1081
DK6GO	162	DK8XJ	533	DL1BFE	1385	DL1RDK	1595	DL2KCO	1299
DK6NC	645	DK8XW	411	DL1BFV	1368	DL1RDQ	1596	DL2KL	83
DK6OR	1536	DK9		DL1BGX	1529	DL1RM	216	DL2KN	585
DK6OX	289	DK9DI	731	DL1BHI	1464	DL1RV	281	DL2KS	28
DK6SX	252	DK9EA	360	DL1BID	1433	DL1SAN	1116	DL2KT	941
DK6TM	650	DK9EO	297	DL1BU	222	DL1SBF	1321	DL2KX	386
DK6UZ	917	DK9FA	1345	DL1CF	153	DL1SCK	1303	DL2LAH	992
DK6WU	342	DK9FE	122	DL1CW	1528	DL1SCQ	1466	DL2LAO	1264
DK6XS	784	DK9FN	220	DL1DAL	822	DL1SN	842	DL2MDZ	1508
DK6ZV	1538	DK9GS	163	DL1DAY	1142	DL1SQ	382	DL2NBR	1300
DK7		DK9HF	815	DL1DAZ	1285	DL1SV	254	DL2NBY	1540
DK7BA	388	DK9IN	1049	DL1IBC	1522	DL1TL	151	DL2OAM	1489
DK7BK	1589	DK9JC	534	DL100	1338	DL1TQ	626	DL2OM	818
DK7DC	351	DK9KJ	530	DL1ECG	1357	DL1UQ	1281	DL2RM	1493
DK7DO	346	DK9KR	643	DL1EH	141	DL1VU	65	DL2SAH	1360
DK7EJ	860	DK9LG	1298	DL1EK	882	DL1VV	180	DL2SBC	1446
DK7FK	699	DK9NC	1562	DL1ES	53	DL1XAY	1591	DL2SCJ	1488
DK7FP	920	DK9NE	637	DL1FAA	946	DL1YBN	1265	DL2SCQ	1465
DK7GL	147	DK9NH	357	DL1FAM	785	DL1YD	51	DL2US	1369
DK7HP	1098	DK9OY	395	DL1FAV	604	DL1YDD	1467	DL2WI	276
DK7JI	341	DK9PL	613	DL1FL	55	DL1YDI	1377	DL2XW	1509
DK7JY	1097	DK9PS	454	DL1FU	1406	DL1YK	1581	DL2YBG	837
DK7JZ	1045	DK9PY	1547	DL1GAZ	804	DL1YQ	154	DL2YCK	1402
DK7MZ	404	DK9TL	911	DL1GBB	1031	DL1YW	1430	DL2YJ	665
DK7NX	1010	DK9TV	540	DL1GBQ	1022	DL1ZBF	1394	DL2YS	229
DK7QB	577	DK9TY	653	DL1GBZ	897	DL1ZBS	1356	DL2ZBZ	1443
DK7QT	614	DK9TZ	354	DL1HAE	904	DL1ZQ	345	DL3	
DK7RW	219	DK9UI	1580	DL1HBT	1008	DL2		DL3AQ	135
DK7SO	1171	DK9VS	1556	DL1JF	803	DL2AAU	1578	DL3BBY	1175

R U F Z E I C H E N L I S T E der A G C W - D L bis Nr. 1607

DL38P	288	DL3BY	1442	DL4RBR	1387	DL5ZBA	1468	DL6ZB	145
DL3CI	88	DL320	1405	DL4SAX	1170	DL5ZBM	1572	DL6ZBX	1565
DL3CR	1550	DL4		DL4VB	1560	DL5ZBT	1444	DL7	
DL3CT	161	DL4AO	793	DL4YAG	1161	DL6		DL7AA	336
DL3CU	1121	DL48AH	1546	DL4YBP	1314	DL6BAI	947	DL7AAU	1143
DL3DAE	1582	DL4BAV	991	DL4YCG	1361	DL6BBB	331	DL7AB	1454
DL3DH	620	DL4BBE	1222	DL4YCZ	1290	DL6BBB	872	DL7ACT	1030
DL3DL	1542	DL4BBF	997	DL4ZAB	1240	DL6BBE	853	DL7ADU	984
DL3DV	939	DL4BBO	1223	DL4ZAD	1151	DL6BBY	1456	DL7ADW	1358
DL3EAY	727	DL4BF	924	DL4ZAF	1152	DL6B0	1118	DL7AEJ	1095
DL3ECT	1473	DL4BM	565	DL4ZBS	1445	DL6BDF	1331	DL7AEQ	1557
DL3FBD	1419	DL4BQ	595	DL5		DL6DP	33	DL7AFM	1212
DL3FM	492	DL4BZ	616	DL5BA	873	DL6EBN	1344	DL7AGN	685
DL3GAI	1104	DL4DAB	983	DL5BAC	1149	DL6EY	390	DL7AGR	402
DL3HA	202	DL4DAU	1164	DL5BAG	777	DL6FAL	902	DL7AHT	1524
DL3HAB	871	DL4DB	1597	DL5BAQ	1463	DL6FBE	1228	DL7AIB	1208
DL3HBS	953	DL4DX	987	DL5BBL	1075	DL6FBK	1413	DL7AIO	1312
DL3HD	1210	DL4EAT	1232	DL5DAM	1327	DL6FBL	1034	DL7AIR	1352
DL3IM	205	DL4FAP	756	DL5DAW	1144	DL6FQ	1257	DL7AJT	1435
DL3JR	478	DL4FBK	826	DL5FB	1239	DL6GB	148	DL7AKT	1418
DL3JU	655	DL4GBA	1302	DL5FBR	1441	DL6HBD	1351	DL7ALN	1384
DL3KAG	1048	DL4GCR	1551	DL5FP	625	DL6HCO	1313	DL7AMM	1487
DL3KN	198	DL4GS	693	DL5GAG	1005	DL6HY	1125	DL7ANL	1400
DL3LAG	1288	DL4GT	694	DL5GAT	1250	DL6II	125	DL7ANV	1533
DL3LAQ	1409	DL4HAO	988	DL5GBG	1126	DL6KAI	1326	DL7ANW	1531
DL3LBM	1279	DL4HBK	1283	DL5HBS	1044	DL6KAR	1217	DL7AR	314
DL3LBP	1428	DL4HBT	1374	DL5HCK	1447	DL6KBS	1415	DL78H	414
DL3MAQ	1191	DL4IAZ	1262	DL5KAT	802	DL6KCR	1586	DL78O	303
DL3MAU	691	DL4JS	1543	DL5KAY	867	DL6KT	811	DL7CW	937
DL3MBE	791	DL4JV	1027	DL5KBB	1186	DL6MAA	1124	DL7CY	100
DL3MBH	958	DL4KAG	1395	DL5KBP	1503	DL6MCF	1132	DL7D0	24
DL3MCK	1119	DL4KAV	1220	DL5KX	1224	DL6MK	678	DL7DX	160
DL3MCO	1306	DL4KF	1425	DL5LAM	806	DL6NAB	1261	DL7IA	494
DL3MDL	1559	DL4LAL	1216	DL5LAW	1055	DL6NAF	752	DL7IC	1204
DL3MO	84	DL4LF	819	DL5LH	816	DL6NAK	718	DL7IT	1115
DL3MQ	280	DL4MAQ	627	DL5LJ	1026	DL6NBD	1059	DL7JF	302
DL3NAA	1492	DL4MBW	1087	DL5MAH	1237	DL6NBD	1241	DL7JR	532
DL3NAZ	930	DL4MCE	1016	DL5MAM	865	DL6OAA	1136	DL7MAS	1032
DL3NH	270	DL4NAC	1094	DL5NAA	1563	DL6SAA	1180	DL7MZ	1296
DL3QP	1234	DL4NAM	972	DL5NAI	1070	DL6SAZ	1213	DL7NV	458
DL3RAD	723	DL4NAV	1561	DL5NAK	810	DL6SCI	1457	DL7OU	436
DL3RK	315	DL4NBE	0952	DL5NAN	780	DL6SQ	1423	DL7PT	143
DL3SAB	931	DL4NBV	1193	DL5NAV	879	DL6TG	799	DL7QI	333
DL3SAC	1036	DL4NCM	1603	DL5NG	544	DL6TQ	60	DL7QY	500
DL3SAS	967	DL4NN	964	DL5OA	892	DL6VP	115	DL7RAF	733
DL3WV	929	DL4NO	507	DL5DAB	1341	DL6YBQ	998	DL7RY	246
DL3YBM	1163	DL4NV	554	DL5QT	1101	DL6YCG	1453	DL7RZ	427
DL3YBW	1085	DL4OB	1558	DL5SBJ	1254	DL6YDM	1437	DL7TN	1573
DL3YCY	1429	DL4OT	790	DL5SCM	1176	DL6ZAM	1023	DL7TZ	521
DL3YV	1307	DL4QR	921	DL5YCI	1105	DL6ZAR	825	DL7VL	535

R U F Z E I C H E N L I S T E der A G C W - D L bis Nr. 1607

DL7VT	429	DL8YBZ	1148	DL9YCK	1155	HA8UT	431	HB9PF	765
DL7VX	400	DL8YDS	1587	DL9YCM	1145	HB		HB9PT	706
DL7WB	430	DL8YH	1106	DL9YDI	1390	HB-SWL	1015	HB9QJ	441
DL7WK	820	DL8ZAD	1392	DU		HB9AFH	450	HB9RE	926
DL7XU	1510	DL8ZAW	1431	DU1GQ	383	HB9AIY	908	HB9UM	584
DL7YS	499	DL8ZBA	1574	EA		HB9AJU	707	HB9XJ	239
DL7ZY	536	DL8ZBK	1575	EA2SN	889	HB9ALL	447	HB9XY	1348
DL8		DL9		EA3AQ5	1063	HB9ALM	439	HB9ZJ	710
DL8BAB	722	DL9AAE	1205	EA8RCT	1350	HB9ALO	440	HM	
DL8BAG	809	DL9AAS	1416	EA8UH	1570	HB9ANC	713	I	
DL8BAW	1130	DL9BF	403	F		HB9AOH	443	I0SKK	629
DL8BBI	1003	DL9BH	1475	F6ED0	420	HB9AQ7	705	I10UE	763
DL8BBW	1230	DL9DAR	1168	FD1JUD	1568	HB9AYZ	708	I2BMW	485
DL8BS	558	DL9D8I	1269	FMSBW	1486	HB9BAH	712	I2XIQ	486
DL8CA	1383	DL9DU	136	FM5WD	1259	HB9BAY	495	IK2HLB	1511
DL8DAM	1396	DL9DZ	1478	G		HB9BFN	448	IN3NJB	1093
DL8DAS	1199	DL9EAA	1203	G-SWL	746	HB9HY	1370	IT9AGA	307
DL8DU	101	DL9EAW	1318	GOBVZ	1584	HB9BLQ	438	IT9LPG	319
DL8EAU	960	DL9EBO	1282	GOENB	1541	HB9BLT	905	J	
DL8EAW	1274	DL9EBS	1050	G2ATM	592	HB9BOS	1520	JA4DBQ	265
DL8EF	823	DL9FAN	864	G3ESY	772	HB9BOX	709	JA8PMF	272
DL8FBP	1397	DL9FAV	1069	G3GHY	564	HB9BN	761	JH2QFI	1242
DL8GBQ	1304	DL9FW	321	G3RSP	366	HB9BQ8	1592	JH3XCU	528
DL8HAO	1196	DL9GAK	800	G3YRW	1576	HB9BQL	531	JH80EH	883
DL8HAV	1150	DL9GS	1440	G3ZXH	231	HB9BUJ	767	K	
DL8IH	95	DL9HAE	843	G4CBC	271	HB9BUT	715	K6MG	234
DL8KAZ	42	DL9HAZ	894	G4DRS	591	HB9BUU	704	KA5FS8	190
DL8LH	1066	DL9HC	736	G4ETJ	566	HB9BVW	773	KA8BIA	582
DL8MBN	1139	DL9IE	1600	G4FDC	550	HB9BWT	769	KB1FK	786
DL8MBU	1146	DL9IL	257	G4FZS	559	HB9BYJ	774	KD9FB	1211
DL8MW	89	DL9KAJ	1229	G4HJA	332	HB9BYU	702	LA	
DL8NAV	1417	DL9MBZ	836	G4HYY	1309	HB9BYW	766	LA2KO	256
DL8NB	600	DL9MOL	1585	G4ISK	995	HB9BYY	716	LA3LE	980
DL8NBM	1308	DL9MP	118	G4JFN	817	HB9BZM	703	LA4XX	957
DL8NBN	1158	DL9NAF	743	G4MIJ	1333	HB9BZX	771	LA7ZU	1071
DL8OBC	1502	DL9NAH	840	G4SBU	1347	HB9CAT	760	LA9UH	370
DL8OE	900	DL9NBN	1414	G4UOL	1555	HB9CFU	907	LU	
DL8PY	1273	DL9NCB	1336	G4VDK	1099	HB9CSA	870	LU1HUC	1382
DL8QS	1068	DL9NCG	1349	G03HQR	413	HB9CYV	1523	LX	
DL8QT	31	DL9NM	589	GM4ELV	677	HB9CZG	1602	LX18K	1501
DL8RC	1233	DL9OE	1157	HA		HB9D0Z	1411	LX1DE	378
DL8RE	509	DL9PR	391	HA1XJ	1354	HB9DIL	1469	LX1JW	828
DL8SAD	1504	DL9QM	602	HA3NS	1372	HB9ET	714	LZ	
DL8SAT	730	DL9RZ	1588	HA3NU	1373	HB9EU	445	LZ1AZ	1567
DL8SCO	389	DL9SBM	1389	HA5BA	406	HB9HT	449	LZ1UA	473
DL8TC	308	DL9SJ	814	HA5LZ	397	HB9JL	446	LZ1XL	472
DL8TV	32	DL9TJ	58	HA7MN	514	HB9LG	442	N	
DL8VN	64	DL9WV	740	HA7UL	1355	HB9MU	711	N2IT	299
DL8VT	747	DL9XM	168	HA8AR	1046	HB9NH	444	NK1L	1534
DL8VV	109	DL9YCA	1065	HA8DZ	353	HB9NL	116	QA4ZV	1598

R U F Z E I C H E N L I S T E der A G C W - D L bis Nr. 1607

OE		OK2BCH	207	PAOCWS	1342	RA1CS	1516	UT5JCW	1480
OE1JKB	487	OK2BMA	1172	PAODIN	884	RA3WC	1549	UY50Q	571
OE1JWA	1399	OK2BNZ	474	PAOEFI	1375	RA6AR	504	VK	
OE1KWA	174	OK2BVX	1436	PAOLCE	986	SM		VK3AID	384
OE1THA	311	OK2BWT	1206	PAOMTJ	1335	SM3BP	646	VK5POJ	1287
OE1TKW	221	OK2BYL	1249	PAOOI	742	SM5DGA	292	VK5TI	628
OE1YDC	1253	OK2FD	206	PA0WX	762	SM5FDD	610	VK6RQ	381
OE2JKN	1458	OK2DN	1604	PA2SAM	839	SM6AWA	669	VK8HA	232
OE2SNL	67	OK2PN	237	PA2WJZ	927	SP		W	
OE2WUM	1426	OK2PFN	1248	PA3AKO	874	SP1ADM	841	W5FGO	258
OE3KAB	866	OK2PMM	1275	PA3BGQ	1525	SP1OPA	827	W8LZV	581
OE3RE	1278	OK2PZZ	1605	PA3BJD	928	SP2BMX	835	WE6V	1173
OE5AHL	913	OK3CAU	326	PA3BNT	1078	SP2EFU	849	XE	
OE5CG	181	OK3CGG	212	PA3BVG	1553	SP5GIQ	856	XE1XF	951
OE5GM	201	OK3CTI	598	PA3BXM	1061	SP5LGQ	833	YB	
OE5KTM	1141	OK3EE	133	PA3CII	1062	SP5LXR	887	YB2F6A	1566
OE5MSM	1122	OK3IF	387	PA3CLQ	1491	SP7AW	852	YB4FNN	1471
OE5PV	943	OK3MB	211	PA3CWL	909	SP7IFM	850	YO	
OE6DWG	300	OK3YCA	405	PA3XC	1393	SP7IIIT	851	YD4ASG	233
OE6HAD	1083	DL6BNW	1606	PA3DCO	1455	SP9ADU	846	YQ4PZ	371
OE6JAG	552	ON		PA3DKC	1526	SV		YQ4W0	245
OE6KZ	313	DN-SWL	1367	PA3OKI	1271	SV1GO	426	Y06HQ	891
OE6S8D	1462	ON4ACB	1519	PA3OKK	1270	SV1UG	1459	Y06VZ	916
OE6WWD	857	ON4AMC	1317	PA3DXO	1407	U		Y09HP	658
OE7THJ	1138	ON4CW	918	PA3HDU	1332	UA-SWL	1479	YU	
OE7WBJ	615	ON4DJ	255	PA3JLA	910	UA-SWL	1498	YU1HA	451
OE9GWI	164	ON4KJM	1137	PBOACW	1365	UA0FEK	1513	YU1NP	456
OE9SLH	1147	ON4QX	236	PY		UA0FFM	1512	YU10HF	796
OH		ON4QY	274	PY1AZG	1165	UA0SLN	547	YU10QM	453
OH2BN	155	ON5FU	262	PY1BVY	945	UA3DQH	1495	YU1RS	432
OH3NY	418	ON5GK	787	PY1DEA	1033	UA3EAC	1366	YU1VT	1334
OK		ON5GT	273	PY1DFF	1018	UA3EAX	1497	YU2EE	527
OK1AEH	525	ON5ME	1012	PY1DUB	1160	UA3EDP	1496	YU2GE	240
OK1AQF	1297	ON5NR	563	PY1DWM	1047	UA3EIW	1482	YU2OK	421
OK1AYQ	398	ON6CP	734	PY1EBK	1092	UA3RMN	1485	YU2QK	261
OK1CE	1420	ON6GC	243	PY1EWN	944	UA3WAR	1481	YU2RAM	238
OK1DDR	1432	ON6QE	956	PY1QN	1181	UA3XDX	1484	YU2RGY	260
OK1ORR	1058	ON6WR	241	PY1RW	1096	UA4UBC	1515	YU2WJ	541
OK1FIM	898	ON7GQ	959	PY1TG	1091	UA4WBJ	1243	YU3FU	368
OK1IKE	173	ON7WU	982	PY2BTR	1019	UA4WCE	1246	YU3WO	1113
OK1MIZ	284	ON8MI	539	PY2DBU	1079	UA9QCI	524	ZS	
OK1MNW	263	OZ		PY2MDU	1404	UB5ECE	1594	ZS1JC	373
OK1NH	268	OZ1KVB	1376	PY5BBF	1577	UB5FDG	1449	ZS3BT	502
OK1RR	355	OZ80	410	PY5BYC	1159	UB5JNW	1569	ZS6BCI	1251
OK1YR	283	PA		R		UD6CN	1403	ZS6OS	376

AGCW-DL MITGLIEDERLISTE YL/XYL 26/10/87

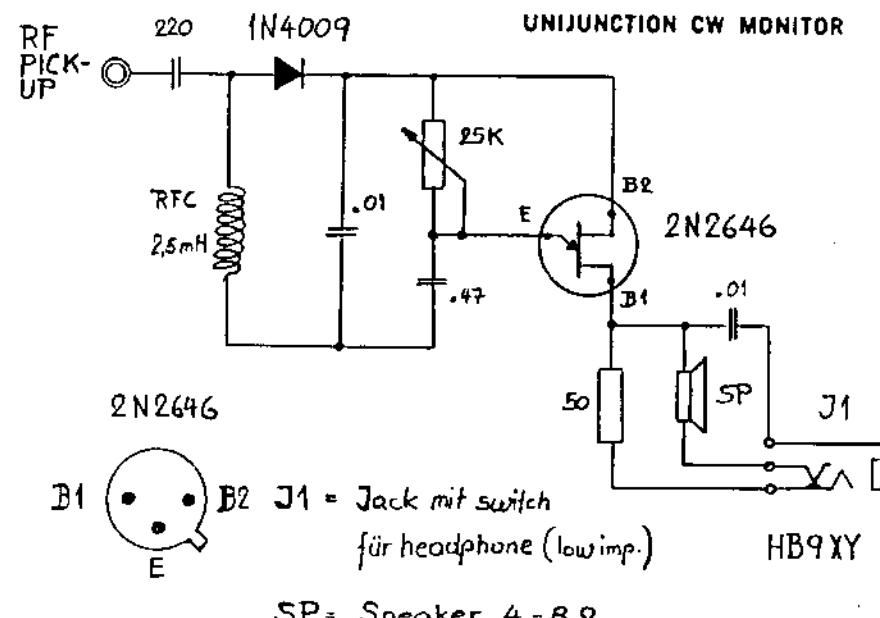
23	DJ9SB	Renata	Krause	6800 Mannheim 31
101	DL8DU	Ursula	Dieckmann	2330 Eckernförde
146	DK4RX	Renate	Wagner	8491 Sattelbogen
204	DK2HI	Ingrid	Graeser	2000 Hamburg 61
231	G3ZXH	Leslie	Anderson	Inverness Scotland
272	JA8PMF	Akira	Shimonaga	Hokkaido 51
290	DF2SL	Anny	Schwager	7918 Illertissen
406	HASBA	Klara	Lendvai	H-1192 Budapest
520	DJ5FF	Ilse	Schmitt	6140 Bensheim 1
558	DL8BS	Sabine	Oetken	2900 Oldenburg
567	DK5TS	Ursula	Spitzberg	7900 Ulm
621	DF7VF	Gilda	Zimmer	5000 Köln 41
625	DL5FP	Barbara	Pape	2733 Westertimke
675	DF6MM	Dagmar	Schomburg	5632 Wermelskirchen
685	DL7AGN	Cordula Beate	Gräber	1000 Berlin 31
716	HB9BYY	Hedy	Rusca	CH-6900 Lugano
777	DL5BAG	Ute	Frank	2970 Emden 1
825	DL6ZAR	Gisela	Rink	6450 Hanau
960	DL8EAU	Helga	Ottmann	5090 Leverkusen 3
1003	DL88BI	Iris	Smarz	2857 Langen
1010	DK7NX	Maria	Kauper	8500 Nürnberg
1013	D86DX	Marianne	Diergarten	4783 Anröchte-Mellrich
1032	DL7MAS	Johanna	Gessner	8961 Sulzberg
1042	DL2SAP	Brigitte	Grabowski	** SILENT KEY **
1135	DK1PO	Dagmar	Weissbarth	6509 Biebelheim
1152	DL42AF	Johanna	Weinreich	3500 Kassel
1212	DL7AFM	Anne-Maria	Klünnner	1000 Berlin 61
1232	DL4EAT	Helga	Austgen	4019 Monheim-Baumberg
1236	DC4LV	Susanne	Hertterich	2300 Kiel 17
1249	OK2BYL	Kvetoslava	Kolomaznikova	CS-76701 Kromeriz
1253	OE1YDC	Veronika	Spindler	A-1100 Wien
1256	DL-SWL	Elisabeth	Fritsche	4780 Lippstadt
1270	PA3DKK	Marina H. v.d.	Weck	NL-3314 TP Dordrecht
1300	DL2NBR	Dorothea	Stoefel	8500 Nürnberg 40
1324	DL2GCD	Christa	Donat	7800 Freiburg
1388	DJ1JO	Uschi	Ostermai	3400 Göttingen
1400	DL7ANL	Kathryn	Liebe	1000 Berlin 37
1408	DF8WJ	Jutta	Weyand	5503 Konz
1425	DL4KF	Johanna	Seleck	5000 Köln 91
1442	DL3ZBY	Karin	Casneuf	6457 Maintal 1
1445	DL4ZBS	Susanne	Nähring	6458 Rodenbach
1466	DL1SCQ	Annegret	Dattenberg	7449 Neckartenzlingen
1484	UA3XDX	Victoria	Okhtyamova	SU-249020 Obminsk
1522	DL1DBC	Sabine	Cremer	4690 Herne 1
1566	YB2FEA	Kundjana	Sutawibawa	50241 Semarang
1586	DL6KCR	Dr. Roswitha	Otto	5000 Köln 41
1591	DL1XAY	Hildegard	Matthes	2406 Stockelsdorf
1593	DHOIAZ	Christel	Lienemann	6710 Frankenthal 6
1596	DL1RDQ	Edeltraud	Winter	8491 Lohberg
1605	OK2PZZ	Jana	Zapletalova	CS-76302 Gottwaldov 4
1606	OL6BNW	Magda	Zapletalova	CS-76302 Gottwaldov 4

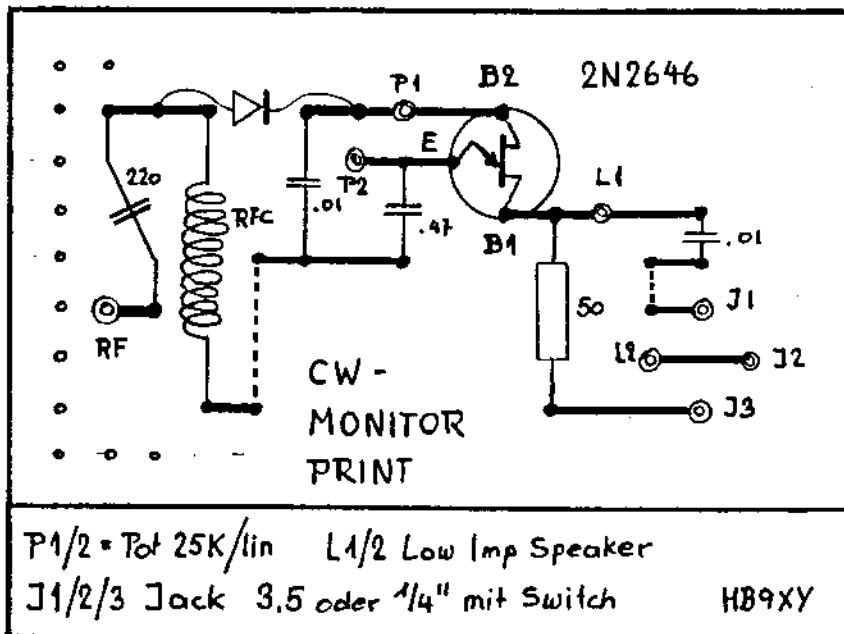
UNIJUNCTION CW - MONITOR

WRITTEN BY: HB 9 XY, HANS TSCHARNER GRÄTZLISTR. 1 - 8152 OBERKON

Der nachstehend beschriebene "CW-MONITOR" mit einem Unijunction Transistor 2N2646 ist ein sehr hilfreiches Zusatzgerät für viele Anwendungszwecke. Allerdings muss der "nicht"-Bastler darauf verzichten oder einen Freund mit Lötkolben "zwangsmotivieren" für ihn dieses Gerät zu bauen!

Bei der nachstehenden Schaltung handelt es sich um einen sensiti-
ven, stromlosen, portablen "Sidetone-Oscillator" oder einfach
CW-MONITOR für Kopfhörer oder Lautsprecherwiedergabe. Dies alles
ohne Lötk- oder Steckerverbindung zum Sender und auch ohne Tuning
auf einem UHF oder HF Band. Man kann damit auch gleichzeitig mehr
als einen Sender überwachen. Auch als "Lieferant" eines Mithör-
tones für Sender ohne diese Feature kann dieses Gerät bestens ver-
wendet werden. Die Wiedergabe ist sehr angenehm und ohne Chirps
und Klicks!





Leiterbahnen des "VEROBOARDS" (nur soweit nötig)

• **Lötstellen** ① Lötösen --- Drahtbücken
 Die Schaltung ist sehr einfach aufgebaut und enthält als Herzstück den Unijunction Transistor 2N2646 welcher überall für wenig Geld erhältlich ist. Die übrigen Teile stellen keine Sonderansprüche und können sicher aus der "Junkbox" organisiert werden! Als Gehäuse kann ideal ein defektes kleines Transistorradio dienen welches bis auf den Lautsprecher und den Kopfhöreranschluss ausgeschlachtet wird. Ansonsten kann ein kleines Plastik oder Alugehäuse in der Grösse eines Kleinlautsprechers verwendet werden. Die Bauelemente werden am schnellsten auf einem Stück "VEROBOARD" in der Grösse von nur 11 x 18 Löchern mit der Grösse von ca. 2,5 mal 4,5 cm montiert. Der Perfektionist macht sich jedoch rasch "seine" gedruckte Schaltung!

Zur Inbetriebnahme genügt nun eine Drahtverbindung von der Buchse "RF PICK-UP" in die Nähe der Sendeantenne oder bei kleiner (QRP) Leistung mit ein paar Windungen um die Seele des Koaxanschlusses und fertig ist der "UNIVERSAL CW - MONITOR".

Vy 55 es 73

HB 9 XY

Jaus 9XY

Antennen

Die Entwicklung einer Antenne

Ein Beitrag unseres Mitgliedss K. Hille
Übernommen aus "FUNK"

Von der Windomantenne zur Stromsummenantenne

Ein spannendes Kapitel der Antennentechnik ist die Geschichte der Windomantenne. Sie wurde von Byme erforscht, und von Loren Windom, W8 ZG, in der US-Zeitschrift QST 1929 beschrieben und von ihm angewandt. Karl H. Hille, DL 1 VU, schildert im folgenden die Weiterentwicklung zur Stromsummenantenne.

Bereits 1947 hatte ich als BDA 2ZN eine Windomantenne für 14 MHz mit einer etwa 10 m langen Eindrahtspeiseleitung. Die Pleite wurde erst perfekt, als das Fernsehen durch die Rückströme der Windomantenne gründlich gestört wurde. Die Eindrahtspeiseleitung war also nicht so ganz das Richtige.

Schon sehr früh versuchte man, die Windomantenne für Mehrbandbetrieb und möglichst für Allbandbetrieb zu verwenden. Am bekanntesten ist die von VS 1 AA vorgeschlagene Lösung, eine 41 m lange Horizontalantenne 13,6 m vom Enden entfernt mit einem Eindrahtfeeder zu speisen (Bild 2). Auch eine kleinere Ausführung mit der Grundfrequenz 7 MHz wurde bekannt (Bild 3). Die Allbandversionen mit Eindrahtfeederlinien alle an dem Fehler, daß sich der Rückstrom in benachbarten Funksäulen rüde bemerkbar machte.

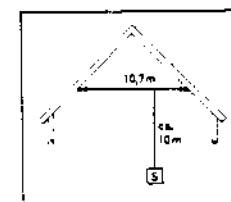


Bild 1: Halbwellen-Windomantenne für 14 MHz

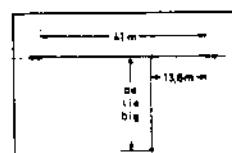


Bild 2: Mehrband-Windom für 3,5 bis 28 MHz

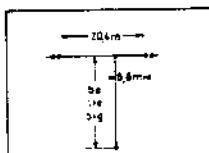


Bild 3: Mehrband-Windom für 7 bis 28 MHz

den Nachteil der Spannungsspeisung. Das bedeutet, daß an ihrem Ende eine hohe HF-Spannung steht, die sich in Hörfunk- und Fernsehstörungen und anderen elektromagnetischen Unverträglichkeiten äußert.

Als OK 8AEH konnte ich OK 1 VUS endgespeiste 160 m Langdrahtantennen benutzen, die sich in 30 m Höhe von Hochhaus zu Hochhaus schwingt. Auch sie verursachte TVI. Oder fragen Sie Harry Lilienthal, F6DYG-DL7AH, der 1941 von der Gestapo abgeholt wurde, weil in dem Mietshaus in Berlin-Neukölln seine Taschiklicks aus jedem VE (Volksempfänger) und jedem DKE (Deutscher Kleineempfänger) drangen. Die spannungsspeiste Fuchsantenne hatte seine unlizenzierte Amateurfertigkeit verraten. Das hätte ihn beinahe Kopf und Kragen gekostet, wenn er sich nicht raffiniert (und mit viel Glück) aus der Schlinge gerettet hätte.

Eine elektromagnetisch verträgliche Antenne muß also stromgespeist sein. Sie sollte auf allen Bändern gut arbeiten, geringes Gewicht haben und möglichst leicht nachzubauen sein. Besonders problematisch ist bei einer Allbandantenne die Speisung an den Stellen der maximalen Stromstärke; denn die Maxima liegen bei jedem Band an einer anderen Stelle. Es gibt aber doch einen Weg, die Antenne an einer optimalen Stelle zu speisen, und dieser soll hier gezeigt werden.

Die Stromstärke auf einer gestreckten Antenne verteilt sich bekanntlich in sinusförmigen Stehwellen. Nehmen wir als Beispiel einen Draht von der Länge einer Welle, so ergibt sich die Stromverteilung von Bild 6. Für die Speisung ist es hier ohne Bedeutung, ob der Strom von links nach rechts oder umgekehrt fließt.

Wir brauchen uns also um die Richtung des Stromes nicht zu kümmern, ausschlaggebend ist nur der Betrag des Stromes.

So können alle Sinuskurven nach oben geklappt werden (Bild 7). Speisen wir nun eine 41 m lange Antenne erst auf 1,5 MHz

und dann auf 7 MHz, so ergeben sich die Stromverteilungen von Bild 8. Darunter sehen wir, wie man aus beiden Strömen gedanklich eine Summe bilden kann, die als Stromsumme bezeichnet wird. Die Stromsummenkurve von Bild 8 hat deutlich sichtbar zwei Berggipfel, die Maxima. Schneiden wir die Antenne an dieser Stelle (S) auf, so können wir sie dort mit einer Zweiadrahtspeisung erregen, an einer Stelle, wo auf den beiden Betriebsfrequenzen 3,5 MHz und 7 MHz ein kräftiger Strom fließt. Wir haben also die unempfindliche, niederohmige Stromspeisung erreicht und sind der EMV-feindlichen Spannungsspeisung entkommen. Durch die Speisung im Maximum der Stromsummenkurve haben wir den besten, überhaupt möglichen Speisepunkt ermittelt. Selbstständlich verteilt sich die Stromstärke bei der Speisung mit einer Frequenz wie abgebildet sinusförmig. Die Stromsumme ist jedoch der gedankliche Kniff, die beste Speisestelle zu finden.

Wir wollen natürlich mehr: Die Antenne soll auf allen Bändern optimal stroßgespeist werden und dort auch optimal arbeiten. Der nächste Schritt ist also ganz einfach, wir zeichnen uns die Stromsumme für alle gewünschten Betriebsfrequenzen und wissen genau, daß die Antenne in den Maxima der Stromkurve gespeist werden muß. In Bild 9 ist eine Stromsummenkurve für 3,5/7/10/14/21/28 MHz zu sehen. Die Länge ist in elektrischen Graden für 3,5 MHz angegeben, die Maxima ebenfalls. Die Wellenlänge von 85,71 m verteilt sich also auf 360°: dann hat $1^\circ = 85,71 \text{ m} / 360 = 23,81 \text{ cm}$. Die Speisestellen liegen demnach bei: $15,73 \cdot 0,2381 \text{ m} = 3,75 \text{ m}$ sowie $8,51 \text{ m} = 12,38 \text{ m} = 17,98 \text{ m} = 24,52 \text{ m}$.

Wir können nach diesem Verfahren einen 3,5-MHz-Halbwelldipol an 8 verschiedenen Stellen speisen und haben dabei stets die Vorteile der Stromspeisung ausgenutzt. Einige Kniffe sind dabei zu beachten:

1. Die Antenne wird auf der

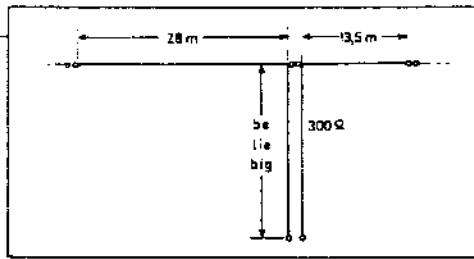


Bild 4: Mehrband-Windom mit Bandkabelspeisung für 3,5 bis 28 MHz

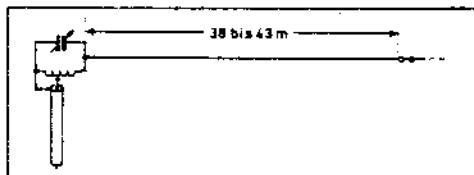


Bild 5: Fuchsantenne für 3,5 bis 28 MHz. Der Fuchskegel muß für jedes Frequenzband abgestimmt werden.

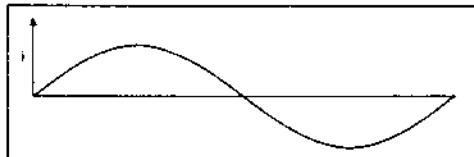
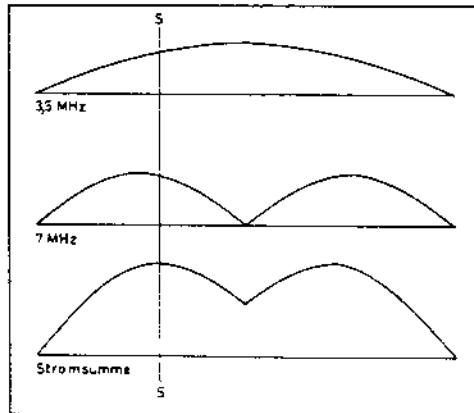


Bild 6: Stromverteilung auf einer Ganzwellenantenne.



Bild 7: Betrag der Stromstärke auf einer Ganzwellenantenne.



höchsten Betriebsfrequenz bemessen, das sind für Telegrafie 28,0 MHz und für Telefonie 28,7 MHz.

2. Der Endeffekt ist zu berücksichtigen. An den Drahtenden liegt eine Stoßstelle zwischen der Wellenausbreitung auf dem Draht und der Wellenausbreitung im Freiraum, daher sind die äußeren Viertelwellenabschnitte auf 95% der Freiraumwellenlänge zu verkürzen.

Dies geschieht an beiden Enden, so daß die Länge wie folgt berechnet wird:

$$L = \frac{150 \cdot (n - 0,05)}{f_{\text{MHz}}} \quad [\text{m}]$$

L = Länge in m
 f = Frequenz in MHz
 n = Zahl der Halbwellen auf dem Draht

Wir erhalten für 28 MHz 8 Halbwellen und müssen die Stromsummenantenne 42,59 m lang machen. Das ist auch für die niedrigeren Telegrafiebänder die beste Länge. Für eine Telefonantenne ergibt sich mit 28,7 MHz eine Länge von 41,55 m.

Die Berechnung des optimalen Speisepunktes der Stromsummenantenne unter der Berücksichtigung aller Frequenzbänder 3,5/7/10,1/14/18/24/28 MHz ist so aufwendig, daß sie ohne Einsatz eines Computers nicht durchzuführen wäre. Deswegen sollen hier auch gleich die mit der eigentlich unnötigen Genauigkeit von $\pm 0,5 \text{ cm}$ errechneten Ergebnisse vorgestellt werden.

Stromsummenantenne für Telegrafie (Bild 10)
 Länge: 42,59 m
 Speiseleitung: 8,72 m vom Ende.

Bild 8: Oben: Betrag der Stromstärke auf einer Halbwellenantenne bei 3,5 MHz.
 Mitte: Betrag der Stromstärke auf derselben Antenne bei 7 MHz
 Unten: Die Beträge der Stromstärken von 3,5 und 7 MHz sind aufaddiert und bilden die Stromsumme. S-optimaler Speisepunkt im Maximum.

Unten: Die Stromstärken von 3,5 und 7 MHz sind aufaddiert und bilden die Stromsumme. S-optimaler Speisepunkt im Maximum.

Antennen

Die Entwicklung einer Antenne

Durchschnittlicher Speisestrom am Speisepunkt in % des höchstmöglichen Stromes:

Frequenz in MHz	Strom im Speisepunkt
3,5	60%
7,0	96%
10,1	88%
14,0	52%
18,068	28%
21,0	68%
24,890	95%
28,0	89%

Auf allen Frequenzen liegt der Strom über 50% des maximalen Stromes, dort ist Stromspeisung. Nur auf 18,068 MHz ist der Strom 28% des Maximums, d.h. auf dieser Frequenz wird die Stromsummenantenne in gestrichelter Speisung erregt. Wie breitbandig die Antenne ist, zeigen die für die Bandgrenzen errechneten Ströme:

Frequenz in MHz	Strom im Speisepunkt
3,8	50%
7,1	95%
10,150	89%
14,350	56%
18,168	31%
21,450	35%
24,990	93%
29,700	73%

Auf keiner Frequenz ist der Strom unter 50% des Maximums gefallen nur auf 18,168 MHz liegt er darunter, ist aber gegenüber dem Bandanfang von 28% auf 31% gestiegen. Der durchschnittliche Strom über alle Bändern ist 72%, an den oberen Bändern 68%. Obwohl die Antenne auf die unteren Bandenden optimiert worden ist, erhält sie auf allen Frequenzen die gesuchte Stromspeisung.

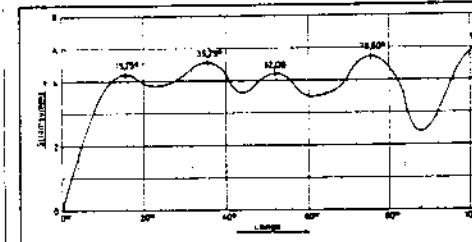


Bild 9: Stromsumme für 3,5/7/10/14/21/28 MHz. An den Maxima kann gespeist werden.

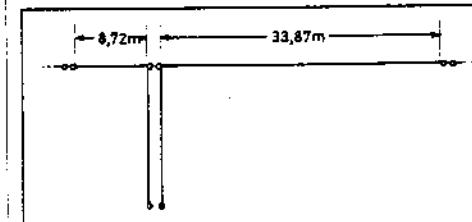


Bild 10: Stromsummenantenne für Telegrafie. Speiseleitung beliebig lang.

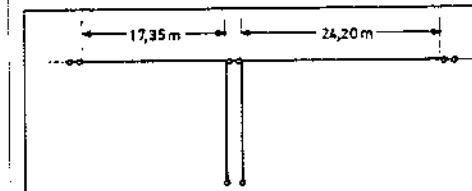


Bild 11: Stromsummenantenne für Telefonie. Speiseleitung beliebig lang.

Stromsummenantenne für Telefonie (Bild 11)
 Länge 41,55 m
 Speiseleitung: 17,35 m vom Ende
 Durchschnittlicher Strom am Speisepunkt in % des höchstmöglichen Stromes

Frequenz in MHz	Strom im Speisepunkt
3,6	96%
3,8	95%
7,050	48%
7,100	49%
14,100	85%
14,350	86%
21,100	99%
21,450	100%
28,500	89%
29,700	74%

Durch das Weglassen der WARC-Telegrafiebänder konnte die Antenne hervorragend optimiert werden, und auch auf 7 MHz werden fast die vorgegebenen 50% erreicht. Der durchschnittliche Strom über alle Bänder liegt bei 82%.

Richtwirkung

Die Stromsummenantenne hat eine Richtcharakteristik in der Form eines Doppelkegels um die Drahtachse. Der Spreizwinkel des Kegels nähert sich mit Erhöhung der Betriebsfrequenz immer mehr der Drahtachse. Die Tafel unten links zeigt die Winkel der Hauptkeulen und die Gewinne über Halbwelldipol.

Aufbau der Stromsummenantenne

Die Antenne wird am besten aus hartem Kupferdraht von 2 bis 3 mm Durchmesser gebaut. Auch Bronzedraht oder stabile Antennenlitze sind geeignet. An der Speisestelle wird sie durch einen Isolator unterbrochen. Dort wird die Zweiadrahtspeiseleitung eingefügt und verlötet. Zweiadrahtfeeder haben im Vergleich zum Koaxialkabel minimale Verluste. Man kann sie als Meterware kaufen oder auch selber bauen. Weil am Speisepunkt Stromspeisung vorherrscht, sind die Impedanzen allgemein niedrig. In der Status hat sich ein handelsübliches Anpaßgerät für symmetrische Antennen hervorragend bewährt. Auf jeder Frequenz läßt sich das Stehwellenverhältnis auf 1:1 bringen. Messungen ergaben, daß die Antenne auch auf 27 MHz sehr gut strahlt und 4 dBd Gewinn hat; doch ist der Einsatz einer Stromsummenantenne auf dieser Frequenz wegen der Richtwirkung nicht erlaubt. Die Ergebnisse auf den Amateurbändern waren stets ausgezeichnet. Bei Umschaltversuchen zwischen einer 3-Band-Yagi und der Stromsummenantenne wurden von den DX-Gegestellen meistens nur geringe Lautstärkenunterschiede gemeldet.

Die 42,59 m lange und die 41,55 m lange Stromsummenantenne sind nur ausgesuchte Exemplare einer ganzen Familie von Antennen. Man kann Stromsummenantennen auch für 1,8 MHz bis 29,7 MHz auslegen, als Empfangsantenne für die Rundfunkbänder bauen, die genaue Resonanz vom 28-MHz-Band in das 0,1-MHz-Band verlegen und vieles mehr.



Der Radio Telegraphy Very High Speed Club VHSC wurde in 1961 gegründet. Mitglieder des VHSC können QRQ-Operators werden, die nachgewiesen haben Morse-Tempo 200 Bpm zu beherrschen, ohne Computerhilfe.

Mitglieder des VHSC (Stand 1.10.87):

DF1GH	DJ5AZ	DK20Z	DL1GBZ	DL5ZAS	EA2AEK	GB3EM	HB9CSA	N2KS	0Z1III	SP2HGG	Y24ZM	YU4EA
DF2ZX	DJ5ZR	DK2UG	DL1SRB	DL6EM	EA2DY	GB3HQ	I1XNN	N3BQY	0Z1KHZ	SP4FCG	Y03CD	YU4GD
DF3KT	DJ5DT	DK2ZD	DL1TL	DL6FBL	EA3DOS	GB3JKS	I1ZRV	N5AM	PAODIN	SP5EXA	Y13AM	YU4OO
DF3NI	DJ5PA	DK3RN	DL1VJ	DL6KAA	EA4ADS	GB3KLM	I69QI	N9SW	PAOINA	SP6BLV	Y11M	YU4WDA
DF3OH	DJ5QO	DK3AN	DL2BAB	DL6KH	EA7CEZ	GB3KMO	I6NAT	OB1TKW	PAOLOU	SP9BDH	Y11EA	YU4WBS
DF4KV	DJ5QZ	DK3AF	DL2FAK	DL6RA1	FA2KZ	OB3KQ	I7AEB	OB1WQH	PA1LXL	SP9DRA	Y11FD	YU5ZM
DF4PA	DJ5ZN	DK4LX	DL2PRK	DL6SAZ	FB2P	OB3WVW	I7BRA	OB5NSM	PA1SOL	TA1A	Y11KT	YU7DR
DF4PD	DJ61H	DK4XL	DL2KSH	DL6TS	F6AJN	OB4IL	JH2QFI	OB5PV	PA1ADM	UB5FDG	Y11RL	YU7TN
DF5JM	DJ6K1	DK5KJ	DL2KSN	DL7AKC	F6BQY	HA1KH	K3EC	OB1RKH	PA3BHK	UB5FFY	Y11VT	ZB2B0
DF5JT	DJ6ZM	DK5GD	DL2KA	DL7AV	F6DUR	HA1LJ	KA5YSH	OK1LA	PA3CCP	UF6FFF	YU2KR	ZL2AFZ
DF7VY	DJ8F8	DK5J1	DL2LS	DL7YT	F6GRN	HA2PQ	LA2YF	OB2HZ	PA3DCG	VE3CRG	YU2PG	ZL2OK
DF8K3	DJ8F8	DK5K3	DL2ZAE	DL6BBD	FB6LPF	HA3HS	LA4DCA	OB2EMD	PA1FO	VB3PKX	YU2TS	ZB6BI
DF9TF	DJ8WL	DK5TI	DL3RAH	DL6SHR	F6GK8	HA3NU	LA4DM	OB4DC	PA1FUL	W1AK	YU2VC	
DJ3GN	DJ9GB	DK7X8	DL3AAA	DL8JL	F6IYF	HA3OV	OK1RA	PA1FVY	W1BMD	YU2WJ		
DJ3K8	DJ9JB	DK6G1	DL3RAH	DL8KAZ	F6IRF	HA5CW	LA2ZK	OB4GW	WA5AR	W4M1	YU2W	
DJ3VY	DJ9TQ	DK8IT	DL4BBD	DL8PT	F9MS	HA5HO	LA1WW	OB5K8	WA5EVR	W9II	YU3CV	
DJ4Y1	DJ9UJ	DK9O1	DL4K9	DL8RS	FD1LJY	HA6O1	LA2AZ	OB7OC	WA4OTI	WF4F	YU3II	
DJ4K8	DK1GU	DL1BAV	DL5JQ	DL9BAI	FB6HOM	HA8LKE	LA2ZRS	OB7VU	WA7MI	Y21TL	YU3OH	
DJ4K9	DK1OL	DL1BU	DL5M8O	DL9FBB	G2BB	HA8UT	N2DAN	OB1CAR	SP2GRT	Y23UG	YU4DR	

VHSC Jubilee Award VHSCJA.

Anlässlich 25 Jahre VHSC am 1.5.86 wird das VHSCJA ausgegeben. Dieses Diplom ist erhältlich für alle lizenzierten Funkamateure und auch SWL die QSO's gemacht (gehört) haben mit VHSC-Mitgliedern, während der Zeit von 1.5.86 bis zum 31.12.87. (Die Zeit drängt!)

Inhaber des VHSCJA werden erkannt als FRIEND OF VHSC.

Benötigt sind mindestens 25 Punkte. Ein QSO mit einem VHSC-Mitglied in eigenem Land (DKCC) gibt 2 Punkte, mit einem VHSC-er in Europa (ausser eigenem Land) 4 Punkte und mit einem DX-VHSC-er (ausserhalb Europa) 6 Punkte.

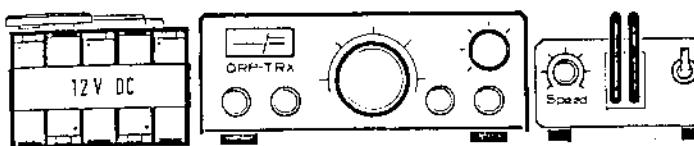
Anträge für das VHSCJA (keine QSL's, nur ein Logauszug kontrolliert und unterschrieben von 2 lizenzierten Funkamateure) gehen, mit 5 IRC oder DM 5 an den VHSC-Sekretär: PAoDIN, Din Hoogma, Schoutstraat 15, 6525 XR Nijmegen, Niederlande.

FRIENDS OF VHSC (Stand 1.10.87):

1	HB9CSA	17	DF1LX	32	DL3MCO	47	DF5TS	62	DK5GD	75	DL1SEF	91	DH4FAU	106	UA3EIW	120	DL7AB
2	DK4LX	18	DK9OY	33	RA6AR	48	OK2BMA	63	KB9RE	77	DK8XB	92	DL8SCO	107	Y25PE	121	DN6ZG
3	DL1MAY	19	DK9EA	34	YU3PO	49	PAoDIN	64	Y24KG	78	Y11WQ	93	OB6GZ	108	Y46XP	122	OB3BCS
4	DL2PRK	20	DL4KG	35	DL1TL	50	PAoSOL	65	Y25FH	79	Y21DH	94	IT5TQH	109	Y21GQ	123	DL9NDW
5	DL4AAE	21	DK5J1	36	YU1AA	51	DL1SN	66	DE4CML	80	Y21UH	95	Y23OH	110	Y21UN	124	PAoFLW
6	DL4AS	22	HA1LJ	37	DL4K8U	52	DL4KF	67	DU5KX	81	Y49MH	96	Y21ZM	111	RD5WQ	125	Y76UL
7	DF4PA	23	DK2ZD	38	PAoVLA	53	UB5PDG	68	DL6XH	82	Y37ZB	97	Y58SA	112	DP5RA	126	VK4SS
8	DL2RZ	24	Y03DZ	39	DL6DP	54	UA3HAG	69	DU1OJ	98	Y44UJ	98	Y42-26-A	127	SP5QJQ		
9	DE4DXM	25	PAoINA	40	PAoLOU	55	TI6QH	70	DL4AYQ	94	Y38ZM	99	OB4WXA	113	Y24SH	128	DEB6WL
10	DFGRW	26	DF1OH	41	DF6NS	56	T23WA	71	OB1TKW	95	DL1HY	100	OB5EDR	114	HA2OV	129	PA3DEY
11	DL5YAN	27	VE3JKR	42	DK2GZ	57	Y2-6953-G71	97	DU1ZM	96	DL7AKM	101	PAoXAW	115	HA3HS		
12	DL4Y1	28	DL8KAZ	43	PAoGER	58	Y261G	72	FD6HSI	87	YU7AZ	102	HB9DZG	116	HA3NU		
14	DL3GU	29	DL6MK	44	DK7DO	59	Y26VG	73	DK5TI	88	DF4PD	103	PA1AV	117	UA34LX		
15	DL1RAH	30	DL1ZQ	45	KA8LXK	60	FB6HKD	74	DE2QRV	89	IG6UTR	104	PA3AFT	118	UA34LX		
16	EA7CEZ	31	DL5HCK	46	Y21UO	61	UA1AMN	75	DL1SRB	90	YU7AM	105	PA3GNG	119	PA3BJD		

PAoDIN

QRP ECKE



HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 7 B
80 MÜNCHEN 60

Liebe QRP-Freunde

Es geht wieder aufwärts auf den höheren Bändern, auch wenn die Bedingungen für QRP noch nicht optimal sind. Auf 24 MHz kommen die ersten U.S. stns durch, und die Bemerkung "first DL on this band" ist noch recht oft zu ernten! Hilfreich für die Beurteilung der Ausbreitung auf den oberen WARC-Bändern nach Südamerika ist eine Bake in São Paulo auf den Frequenzen 144050 kHz, 50075 kHz, 28300 kHz, 24901 kHz und 18080 kHz. Auch auf 10 MHz sind wieder Inter-DL-QSOs möglich, auch in QRP.

160 m QRP im CW-Fieldday

Die im Rahmen des neuen IARU-Fielddays von den Engländern übernommene Benutzung des 160-m-Bandes ist für den CW-Fieldday eine echte Bereicherung, am meisten natürlich in den Jahren geringer Sonnenaktivität. Es war erstaunlich, was um Mitternacht innerhalb kürzester Zeit auf nur 10 kHz Frequenzraum zu arbeiten war, selbst mit nur 25 Watt Input und einem 63-m-Langdraht mit Matchbox. Und doch hatten einige Teilnehmer Probleme.

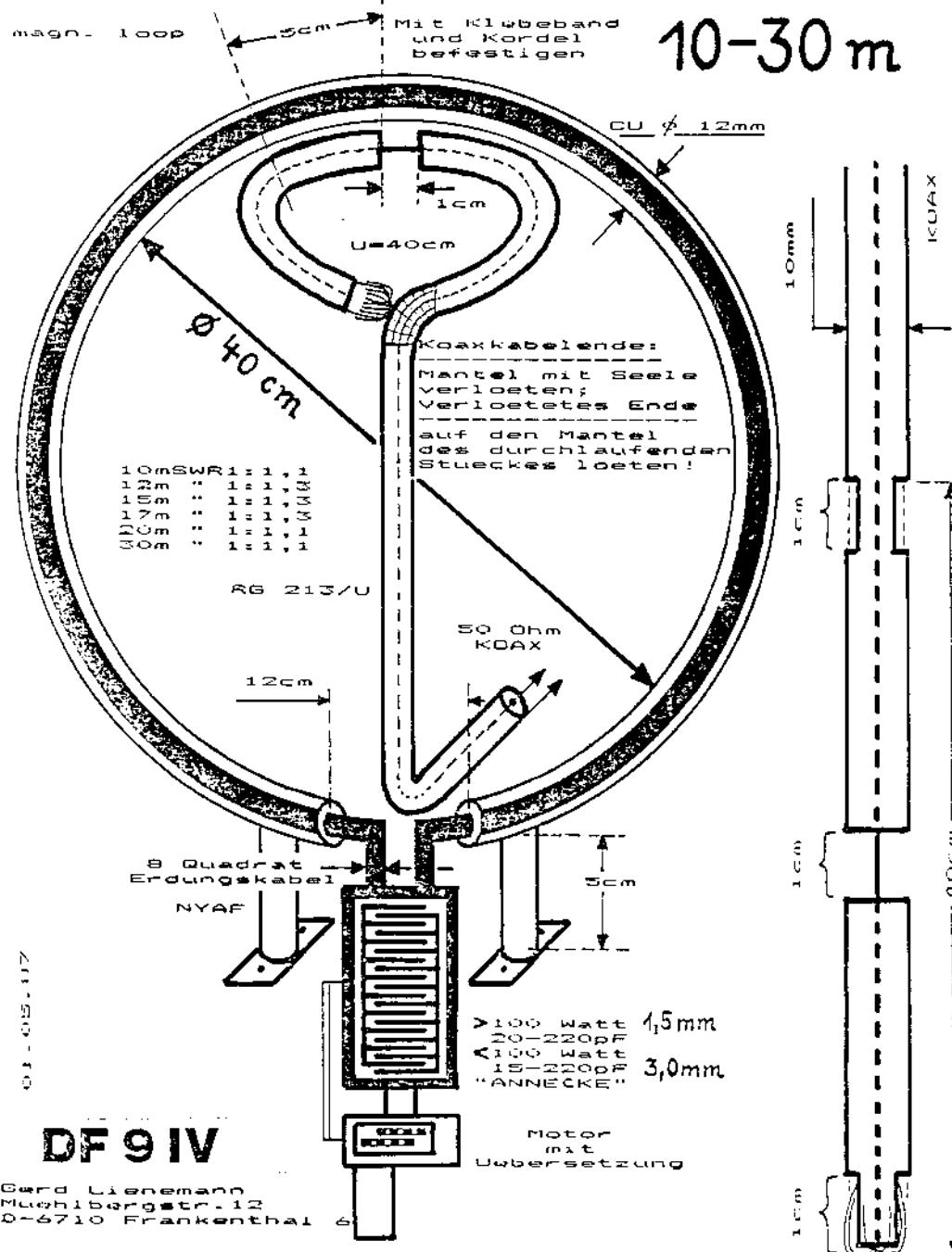
Das lag einmal an dem Wortlaut der Ausschreibung, wonach für den Kontest nur ein Sender und ein Empfänger betrieben werden darf, ohne näher zu spezifizieren, daß weitere Geräte zulässig sind, wenn der betreffende Sender das eine oder andere Band nicht hat. Glücklicherweise hat das Fieldday-Referat des DARC dies als eine Selbstverständlichkeit angesehen, zumal ja auch bei Defekten Reservegeräte erlaubt sind.

Schwieriger ist ein anderes Problem. Als Selbstbauer kann ich mir keine erschöpfende Kenntnis des Geräteangebotes auf dem Amateurfunkmarkt zusprechen, aber ich kenne keinen qrp-Transceiver der 25-Watt-Input-Klasse, der das 160-m-Band mit enthält. Für unseren OV C13 habe ich daher meinen alten 160-m-Sender aus QRV Oktober 1974, Seite 571-579, reaktiviert und mit einem Quarzschwinger versehen (xtal 6400 kHz, VFO von 8,2-8,3 MHz). Als RX diente mein schon erwähnter Einfachsuper mit zwei TCA440. Es würde mich nicht wundern, wenn wir die einzigen in der Klasse B auf 160 m gewesen sind.

Auch bei der Antennenanpassung kann es Schwierigkeiten geben. Manche Matchboxes sind überhaupt nicht für 160 m ausgelegt, andere haben zwar eine Zusatzspule für das Band, aber die Drehkondensatoren sind zu klein, um Langdrähte verschiedener Länge auf 50 Ohm zu bringen. Auch wir von C13 hätten da eine Leistungseinbuße hinnehmen müssen, wenn der TX nicht nach alter Sitte eine variable Ausgangsanpassung gehabt hätte.

ZIMMERANTENNE

10-30m



Gerhard Lienemann
Muehlbergstr. 12
D-6710 Frankenthal 6

H N Y C - HAPPY NEW YEAR CONTEST/EU

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 0900 bis 1200 UTC

Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz, 14010-14060 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL aus EU

Klassen: 1 = Input max. 500 Watt oder Output max. 250 Watt

2 = Input max. 100 Watt oder Output max. 50 Watt

3 = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt

4 = SWL

Anruf: "CQ TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder zusätzlich "...-AGCW"

Kontrollziffern RST + lfd. Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die QSO-Nummern beginnen bei 001 und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579012/489.

Punktwertung: Jedes QSO (beide Calls, beide Kontrollziffern) zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal gearbeitet werden je Band. Nur EU-Stationen gemäß DXCC-Länderliste. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multipunkte von allen drei Bändern.

Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Alle Gebegeschwindigkeiten sind zulässig, das Verkehrstempo bestimmt die langsamste Station. Der Antragsteller erklärt ehrenwürdig, daß er die Contestregeln eingehalten hat.

Ergebnisliste: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Lögeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:

Fritz Bach DK 1 OU
Eichendorffstr. 15
D-4787 Geseke

WANDTELLER DER AGCW-DL

Der AGCW-Wandteller ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL und kann von jedem lizenzierten Funkamateuren und von SWLs erworben werden, die 1. einen Unkostenbeitrag von DM 20,00 (US\$ 10,00) sowie 2. einen Leistungsnachweis einreichen. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von mindestens sechs (6) in CW erarbeiteten Diplomen sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei (3) verschiedenen CW-Contesten (Plazierung unter den ersten 10). Mindestens ein Diplom und ein Contest muß von der AGCW-DL sein. Es sind nur solche Diplome gültig, die ab 1971, dem Gründungsjahr der AGCW-DL, gearbeitet wurden. Die Liste ist von zwei lizenzierten Funkamateuren oder einem DVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen an:

Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Str. 4/14, 2120 Lüneburg
Postgirokonto Hamburg 476156-208, BLZ: 200 100 20.

A G C W - D L VHF/UHF CONTESTE

Zeiten:	Neujahrstag	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
	3. Samstag im März	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
	4. Samstag im Juni	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
	4. Samstag im September	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz

Teilnehmer: Lizenzierter Funkamateure und SWL
nur Einmann-Stationen

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Klassen: A = unter 3,5 Watt Ausgangsleistung
B = bis 25 Watt Ausgangsleistung
C = über 25 Watt Ausgangsleistung

Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer/Leistungsklasse/Locator.

Beispiel: 579004/A/J031PK. Schrägstriche sind zu tasten.

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Multiplikator: Jedes gearbeitete Locator Großfeld (z.B. J031) ergibt einen Multiplikator. Jedes gearbeitete DXCC-Land ergibt zusätzlich 5 Multiplikatoren. Auch das eigene Land und das eigene Locator Großfeld können Multiplikationen sein.

Abrechnung: QSO-Punkte x Multiplikatoren

Allgemeines: Die Wettbewerbe auf 2m und 70cm werden getrennt ausgewertet. Stationen, die nur auf einem Band teilnehmen, haben keine Nachteile. Während des Wettbewerbes dürfen Klasse und Standort nicht gewechselt werden. QSOs über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet. Gibt die Gegenstation keinen vollständigen Contestrapport, zählt das QSO nur 1 P.

SWL-Logs: Jede Station darf nur einmal geloggt werden. Es ist neben dem Rufzeichen und den übermittelten Daten der gehörten Station auch das Call der Gegenstation in das Log einzutragen. Allerdings darf das Call der Gegenstation nur fünfmal als QSO-Partner einer gehörten Station auftauchen.

Logeingaben: Bis zum Monatsende des Folgemonats an:

Herbert Aschhoff DF7DJ
Bergkamener Straße 76
D-4708 Kamen

A G C W - D L Q R P - C O N T E S T E

Datum:	3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest
	3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest
Zeit:	Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC
Frequenzen:	Amateurbänder 160 m bis 10 m, bitte IARU-Bandpläne beachten
Teilnehmer:	Alle lizenzierte Funkamateure und SWL in EU
Klassen:	A = unter 3,5 Watt Input oder 2 W Output, Einmann-Betrieb B = unter 10 Watt Input oder 5 W Output, Einmann-Betrieb C = unter 10 Watt Input oder 5 W Output, Mehrmann-Betrieb D = QRO-Stationen, QSOs nur mit QRP-Stn. ab 10 Watt Input E = S W L
Anruf:	"CQ QRP TEST"
Rapporte:	RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z.B. 589005/5. QRO-Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an. Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies durch ein "x" wie z.B. 559013/3x. Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig. Quarze müssen im Log angegeben werden. VXO = VFO. Jede Stn darf je Band nur 1x gearbeitet werden
Wertung:	QSOs mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt, mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je 3 Punkte gemäß der DXCC-Länderliste, wobei die Rufzeichendistrikte von JA, PY, VE, VK, W und ZS extra zählen.
Multiplikator	Pro Land und DX je 1 Punkt
Abrechnung:	Bandergebnis: QSO je Band x Multipunkte Endergebnis: Summe der Bandergebnisse
	X-tal gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den betreffenden Bändern. Einmann-Stationen müssen eine Pause von neun Stunden einlegen, die auch in 2 Teilen genommen werden kann.
Logeingabe	Bitte spezielle Logblätter gegen DM 1,00 in Briefmarken anfordern. Einsendung der Logs bis 6 Wochen nach dem Contest an:
	* Siegfried Hari DK 9 FN, Spessartstraße 80, D-6453 Seligenstadt *

Wettbewerb der AGCW-DL G O L D E N E T A S T E

Der Wanderpreis der AGCW-DL "GOLDENE TASTE" wurde 1984 von Gerd Jarosch DL3CM + gestiftet und wird alljährlich an das erfolgreichste Mitglied der AGCW-DL bei den Contests HTP 80 und HTP 40 vergeben.

Die Punkte aus HTP 80 und HTP 40 werden zusammengezählt. Sieger ist, wer die höchste Gesamtpunktzahl -unabhängig in welcher Contestklasse- erreicht hat. Wenn 2 OP die gleiche Punktzahl erreichen, wird der DM, der die besseren Plätze -Kontestklassen unabhängig- erreicht hat zum Sieger erklärt. Bei Punkt- und Platz-Gleichheit werden beide OP zu Siegern erklärt.

Das Call wird am Sockel der "GOLDENE TASTE" angebracht; der Sieger erhält eine Urkunde, welche jeweils zum Jahrestreffen überreicht wird. Gewinnt ein OP dreimal in Folge oder viermal außer der Reihe, geht die Taste in seinen Besitz über. Die Vergabe der "GOLDENE TASTE" erlischt damit. Sachbearbeiter:

*** Joachim Haese DL 6 NAK, Hauptstraße 14, D-8601 Zapfendorf ***

AGCW-DL HANDTASTENPARTY

Datum und Zeit: HTP 80 = 1. Samstag im Februar, von 1600 bis 1900 UTC
HTP 40 = 1. Samstag im Oktober, von 1300 bis 1600 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 KHz, 7010 - 7040 KHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWLs

Anruf: "CQ HTP"

Klassen: A = maximal 10 Watt Input oder 5 Watt Output
B = maximal 100 Watt Input oder 50 Watt Output
C = maximal 300 Watt Input oder 150 Watt Output
D = SWL

Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./Klasse/Name/Alter (XYLs = XX)
Beispiel: 579001/A/ULI/25, 459002/C/ILSE/XX

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stn-Beschreibung, Punktabrechnung; ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Aufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeingabe: Bis zum 28. Februar (HTP 80) bzw. bis zum 31. Oktober (HTP 40) an:
* Friedrich-Wilh. Fabri DF10Y, Wolkerweg 11, 8000 München 70 *

AGCW-DL ZAP MERIT CONTEST

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL jedes Jahr (Januar bis Dezember) der folgende Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr (ZAP-Verkehr) bei den folgenden Rundsprüchen der AGCW-DL:

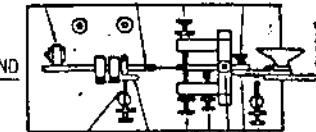
1. Sonntag im Monat auf ca. 3560 KHz ab 0800 UTC DLOAF/DJ6QM
3. Sonntag im Monat auf ca. 7030 KHz ab 0800 UTC DFOACW/DL2FAK
4. Sonntag im Monat auf ca. 3560 KHz ab 0800 UTC DLOAF/DJ6QM
1. Mittwoch im Monat auf ca. 3555 KHz ab 1830 UTC DL6BB (nach DIG-Runde)
jeden Montag auf ca. 3555 KHz ab 2000 MEZ DF4ZT

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt gewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 P. erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. SWL-Wertung: Jede geloggte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stationen. Ab 50 Punkte erhält der SWL eine Urkunde. Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an:

***** Thomas Rink DL 2 FAK, Röntgenstraße 36, D-6450 Hanau *****

AGCW-DL "SCHLACKERTASTEN"-ABEND

(Semi-Automatic Key Party)



Datum und Zeit: jeweils 3. Mittwoch im Februar von 1900 bis 2030 UTC

Frequenzen: 3540 - 3560 KHz

Teilnehmer: Alle lis. Funkamateure. Erlaubt sind nur mechanische, halb-automatische Tasten (Bugs). Handtasten, elektronische Tasten und elektr. Leseeinrichtungen und Keyboards sind nicht erlaubt

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./das Jahr, in dem der OP erstmals einen Bug, also eine mechanische, halbautomatische Taste meisterte.

Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log aufgeführt werden. Jeder Teilnehmer mit mehr als 10 QSOs kann einmal einem anderen OP für gute Gebeweise einen Bonus von 5 Punkten im Log zusprechen.

Logangaben: Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte. Zusätzlich die Angabe der Bug-Type, Serialnummer, Baujahr.

Logeingabe: Bis zum 15. März (Datum des Poststempels) an:

* Ulf-Dietmar Ernst DK9KR, Elbstraße 60, D-2800 Bremen 1 *

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten

1. Sonntag im Monat	3560 KHz +/- QRM ab 0800 UTC	DLOAF /DJ6QM
3. Sonntag im Monat	7030 KHz +/- QRM ab 0800 UTC	DFOACW/DL2FAK
4. Sonntag im Monat	3560 KHz +/- QRM ab 0800 UTC	DLOAF /DJ6QM
1. Mittwoch im Monat	3555 KHz +/- QRM ca 1830 UTC	DL6BB nach DIG-Runde
jeden Dienstag	3555 KHz +/- QRM 2000 Ortszeit	DL1GBZ DL-Net
jeden Montag	3555 KHz +/- QRM 2000 Ortszeit	DF4ZT AGCW-Net

Die QTC der AGCW-DL werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und 70 cm abgestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und abhängig von den örtlichen Gegebenheiten. Auskunft erteilt der UKW-Referent DF7DJ, bitte einen frankierten Rückumschlag beilegen.

BITTE BEACHTEN!
BEI ADRESSENÄNDERUNGEN(QTH-WECHSEL): NEUE ANSCHRIFT
UNBEDINGT SOFORT AN DAS SEKRETARIAT
(DF5OD) MELDEN !!!!!!

A G C W - D L Q R P / Q R P P A R T Y

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Mai von 1300 bis 1900 UTC
 Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz
 Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL
 Klassen: A = max. 10 Watt Input oder max. 5 Watt Output
 B = max. 20 Watt Input oder max. 10 Watt Output
 C = S W L
 Anruf: "CQ QRP"
 Kontrollziffern: RST + lfd. Nr./Klasse. QSO-Nr. ab 001. Beispiel: 579021/A.
 Punktierung: Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Auslands-QSO = 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt. Jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
 Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator.
 Abrechnung: QSO-Punkte x Multiplikatoren je Band. Das Gesamtergebnis ist die Summe der Bandergebnisse.
 Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
 Logeinsendung: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:
 * Wolfgang Kühl DL1DAL, Schulenstraße 12, D-4780 Lippstadt *

D T C DEUTSCHER TELEGRAFIECONTEST

Datum und Zeit: Jährlich am 17. Juni, 0700 bis 0900 UTC
 Frequenzen: 3510 - 3560 kHz
 Teilnehmer: Lizenzierter Funkamateure und SWL nur aus DL
 Klassen: I = 20 bis 250 W Input oder 10 bis 125 W Output
 II = bis 20 Watt Input oder 10 Watt Output
 III = S W L
 Kontrollziffern: Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1...5. Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Input/QSO-Nr. Beispiel: Q5/075/001. Der Buchstabe "Q" muß gegeben werden.
 Punktierung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. Im Kontestlog müssen die gegebene und die erhaltene Gruppe angegeben werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
 Allgemeines: Verwendet werden dürfen Handtasten, Bugs und Elbugs. Alle Keyboards und Leseeinrichtungen verstößen gegen die Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Contestregeln eingehalten zu haben.
 Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)
 Logeinsendungen: Bis zum 30. Juni des jeweiligen Jahres an:
 * Jürgen Gohlke DL7OU, Raabestraße 13a, D-1000 Berlin 49 *

HSC - CW - CONTESTE

1. Termine
letzter Sonntag Februar, erster Sonntag November
2. Frequenzen
3,5-7-14-21-28 MHz Band, jeweils von 10 bis 30 kHz vom Bandanfang um anderen ungestörte QSO's zu ermöglichen.
3. Sendeleistung
Zugelassener Output maximal 150 Watt.
4. Ziffern-Austausch
Mitglieder: RST - QSO nr - HSC nr.
Nichtmitglieder: RST und laufende nr. QSO-Nummern durchgehend, Beginn bei 001.
5. Wertung
Sektion 1: Mitglieder des HSC
Sektion 2: Nichtmitglieder
Sektion 3: QRP-Stationen, 10 W in oder 5 W out max.
Sektion 4: SWL's
Jedes QSO ergibt 1 Punkt, DX 3 Pkte. Jede Station darf pro Band und Periode nur einmal gearbeitet (von SWL's geloggt) werden. Jedes im gesamten Contest gearbeitete DXCC-Land ergibt pro Band 1 Multiplikatorpunkt (DXCC-Liste). Summe der QSO-Pkte wird mit der Summe der Multi-Pkte multipliziert. SWL's loggen von 2 Stns im QSO den kompletten Bericht einer Stn, nur diese Stn kann dann als Multi-Pkt gewertet werden.
6. Contest-Log
Spalte 1: Zeit in UTC
 Spalte 2: Band in MHz
 Spalte 3: Call der gearbeiteten Station.
 Spalte 4: Gesendete Ziffern
 Spalte 5: Empfangene Ziffern
 Spalte 6: Prefix (falls Multiplikator)
 Das Log muss enthalten: Beschreibung der Stn, Erklärung dass "die gesetzlichen Bestimmungen und die Contest-Regeln eingehalten wurden".
 Logeinsendungen bis 6 Wochen nach dem Contest (Poststempel) an: DK90Y, Det Reineke Katenser Hauptstr. 2 D 3162 Uetze - Katensen
 Die Ergebnisse werden im "CQ-DL" veröffentlicht. Die 2 Besten jedes Landes erhalten eine Urkunde des HSC. Vorausliste der Ergebnisse gegen 1 IRC an DK90Y.
 Alle Contest-QSO zählen für das WHSC und HSCJA, wenn ein Log eingereicht wird. Antrag und Diplomkosten dann bitte dem Log beilegen.

DL6MK & DK90Y

RAH

Radio
Amateur
Help

Sie "Radio Amateur Hilfe"

war erstmals zur Heilbronner UKW-Tagung am 19. und 20. September 87 vertreten. An dem kleinen Informationsstand vom Haupteingang der Hulstrichschule wurden allerhand Medikamente von 6, Geldspenden von 4, Brillen (55 Stück) von 14 XYL, YL und OM gesammelt. Außer einer 2m/2 Gl. Antenne für Vertikal- oder Horizontal-Betrieb und einem kleinen Spulenmonteurgerät waren bisher keine Altgeräte spendiert worden, was sich aber wohl ändern könnte. -

Der Vater von Peter Kapraun (CP8XA-AGCW) nahm am Samstag kleine Geldspenden für den Förderverein "Caritas et Amor" bzw. "Centro Materno Infantil" entgegen und informierte die Interessenten durch ein ausgewecktes großes Fotoalbum. Sohn Peter ging sofort nach dem Hebdienst (vor 2 Jahren als privater Entwicklungshelfer zu Dr. Alexander Bandoraitis, CP8AL, liegt sich als Krankenpfleger aus Bildern und erwarb sich spez. Kenntnisse in der Anpassung von Brillen. Seitdem sind auch AGCW- und HSC-Mitglieder an Hilfsaktionen beteiligt. Gisela, DL6ZAR, betreute den RAH-Stand am Samstag mit, und hatte im Sommer einige Arzneimittelfirmen im Graden angeschrieben. Bisher bestätigte 1. Hilfslieferungen: Bayer - Leverkusen reichlich Malaria-Mittel, Boehringer - Ingelheim Therapietabletten und über Hoechst - Bolivia - Limitada in La Paz Medikamente auf spez. Anforderung durch CP8AL (auch PW8AL).

Durch die ungangreiche Verbreitung der RAH innerhalb des DARC im August und September wurde DL2VN vom Lionsclub auf die neu entstandene Radio Amateur Hilfe aufmerksam und bot Mitte September tausende (!) gesammelter, abgelegter, Brillen an. - Das Problem wird nun der Transport, da Luftfracht unverzüglich teuer und bisher nur für lebenswichtige Medikamente geringen Gesichtes akzeptabel war. Normale Transportwege auf Flüssen und Urwaldpisten sind bloß in kurzen Regenperioden bedingt brauchbar. D.h. Geldspenden für Transportkosten waren bisher immer zu knapp und werden stahlbar gegen Steuerbefreiungsberechtigung entgegen genommen von:



Aber auch Medikamente aus privaten Bereichen werden gewünscht, besonders dringend erwartet werden zur Zeit:
Amykohloronal, Glucantine (nicht in F produziert), alle Arzneien gegen Tuberkulose.

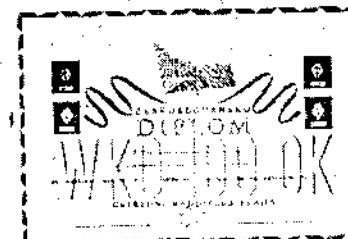
Zusammen benötigt werden Mittel: zur Trinkwasserdesinfektion; gegen Parasiten, Würmer und Pilzinfektionen; gegen Bronchitis und Blutarmut sowie Durchfallbeschwerden; außerdem Augensalben, Chlortropfen, Säuglingsnahrung in Pulverform.

Die zentrale Sammelstelle der RAH ist bei der Pharm.Tech. Ass. Christel Lienemann, DHOIAZ, 6710 Frankenthal 6, Mühlbergstraße 12. - Sie erhält auch von der Stern-Apotheke Zu-Oggersheim das Angebot, für ca. 2500,- DM Medikamente nach Möglichkeit im Lager aussuchen zu dürfen.

Altgeräte-Spenden in Form funktionsfähiger Transceiver besonders für die Afrika-Hilfe können an die gleiche Adresse gehen, da Gerd, DIF9IV, der OM von DHOIAZ ist. So, doch nötige Gerätereparaturen würden von seinem RAH-Freund Kurt, DL8MDU, durchgeführt. Der RAH-Hilfsverkehr und Zusendung von Informationsmaterial wird von Wolfgang Günther, 7570 Baden-Baden, Maximilianstraße 77, wahrgenommen -

DIF4UW.

WKD 100 OK



PRAG:

In der CSSR sind ab 1. Jänner 1987 auch die WARC-Bänder bei 18 und bei 25 MHz für die Lizenzklassen A und B freigegeben worden. Das bisherige 160-m-Band 1750 bis 1950 kHz wurde verschoben auf 1810 bis 2000 kHz und ist mit 10 Watt Output nutzbar. Im späteren Exklusivbereich 1810 bis 1850 kHz ist bereits jetzt die volle Ausgangsleistung der jeweiligen Lizenzklasse erlaubt. Das bedeutet in der Lizenzklasse A 300 Watt Output, Klasse B 100 Watt und Klasse C 40 Watt.

DARC

DIPLOM PROGRAMM DER AGCW-DL

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern hat die AGCW eine Reihe von Diplomen herausgegeben, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Für diese Diplome gelten die QSL ab 01.01.1971 (QRP-CW 100 ab 01.01.1985).

CW 2000 Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW 1000 Telegrafie auf KW werden gewertet, einschl. der Contest-QSO und der im CW 500 ZAP-Verkehr. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSO zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von 2 lis. Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeföhrten QSO je Monat des Jahres enthält.

Q R P Auch dieses Diplom wird für den Betrieb auf den KW-Bändern ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 CW-QSO mit einem TX-Input unter 10 Watt CW 500 bzw. einem Output unter 5 Watt verlangt. Eine ehrenwörtliche Erklärung CW 250 ist beizufügen, daß bei allen QSOs der Input nicht über 10 Watt bzw. CW 100 der Output nicht über 5 Watt lag. Übrige Bedingungen wie oben.

U K W Dieses Diplom wird für den Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz an aufwärts ausgegeben. Es werden mindestens 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt, keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie oben.

W-AGCW-M Für das WORKED AGCW MEMBERS zählen alle CW-QSL der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte erforderlich. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können gegen SASE und eine Auflistung der zusätzlich gearbeiteten Stationen angefordert werden. Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte einmal 1 Punkt. QSL-Karten von YL/XYL zählen 3 Punkte, QSL für einen bestätigten AGCW-Rundspruch zählen 5 Punkte. EU-Stationen multiplizieren die Endpunktzahl mit 2, DX-Stationen mit 3, Verbindungen auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Jedes Call darf im Antrag nur einmal aufgeführt werden. Für dieses Diplom müssen eine GCR-Liste und die QSL-Karten der Rundspruchstationen eingereicht werden. Die QSL-Karten werden nach der Kontrolle zurückgeschickt.

Die Diplome werden von verschiedenen Diplom-Managern ausgestellt. Beachten Sie bitte: Alle Diplomanträge und die Diplomgebühr nur an das Service-Referat: *** Heinz Müller DK 4 LP, Malkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf-Curau ***

P R A E S I D I U M D E R A G C W - D L (25.10.87)

Präsident:	Otto A. Wiesner	DJ5QK	Feudenheimer Str. 12 6900 Heidelberg 1
	Tel.:	06221-833031	
Vizepräsident:	Gisela Rink	DL6ZAR	Röntgenstraße 36 6450 Hanau
	Tel.:	06181-23363	
Sekretär:	Werner Hennig	DF5DD	Holzstraße 312 4780 Lippstadt
	Tel.:	02941-77639	
Schatzmeister:	Jürgen Mertens	DJ4EY	Im Mühlenbruch 32 4788 Warstein 1
	Tel.:	02902-3346	
Beisitzer:	Hans Falz	DL6DP	Wingert 4 6581 Oberwörresbach
	Tel.:	06785-7472	

BEIRAT DER AGCW-DL (Erweiterter Vorstand)

QRP-Referat:	DJ1ZB	Hejo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60
UKW-Referat:	DF7DJ	Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QTC-Referat:	DF4ZT	Hartmut Zugehör, Postfach 1570, 6840 Lampertheim
Logistik-Ref.	DF9IV	Gerd Lienemann, Mühlbergstr. 12, 6710 Frankenthal 6
Service-Ref.:	DK4LP	Heinz Müller, Malkendorfer Weg 10, 2406 Stockelsdorf 2
Organis. Ref.:	DL2FAK	Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau
Wahlen-Abst.:	DJ9SB	Rena Kreuse, Johannesmühler Str. 36, 6800 Mannheim 31
DL-Net-Ref.:	DL1GBZ	Martin Zürn, K-Adenauer-Str. 129, 7560 Gaggenau 1
AGCW-Net-R.:	DF4ZT	Hartmut Zugehör, Postfach 1570, 6840 Lampertheim
Contest-Ref.:	DL6NAK	Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zepfendorf
EUCW-Koord.:	DL7DO	Ralf Herzer, Düsseldorfer Str. 15, 1000 Berlin 15
INFO-Versand:	DH3AAB	Wolfgang Kohsen, Hannoversche Str. 34, 3100 Celle
Kassenprüfer:	DL5FBL	Rainer Kotthaus, DJ1HB Helmut Hagedorn
QTC-Abstr.KW:	DJ6QM	Fried Bach, DL6BB Günter Steffens, DL2FAK Tom Rink

SACHBEARBEITER CONTESTE

HNYC (KW)	DK1DU	Fritz Bach jr., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
QRP-Conteste:	DK9FN	Siegfried Hari, Spessartstr. 80, 6453 Seligenstadt
UKW-Conteste:	DF7DJ	Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QRP/QRP Party	DL1DAL	Wolfgang Kühl, Schultenstraße 12, 4780 Lippstadt
HTP 80/HTP 40	DF1OY	Friedrich Fabri, Wolkerweg 11, 8000 München 70
D T C	DL7DU	Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49
SemiAutomKeyP.	DK9KR	Ulf-Dietmar Ernst, Elbstr. 60, 2800 Bremen
ZAP Merit C.	DL2FAK	Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau
GOLDENE TASTE	DL6NAK	Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zepfendorf
Cont. Plaketten	DF3YK	Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26

SACHBEARBEITER DIPLOME

CW 2000/1000	DF3YK	Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26
CW 500	DF6SW	Gerhard Paul, Adelberger Weg 3, 7321 Börtlingen-Breech
QRP 500/250/100	DL7JR	Rudolf Donath, Werenbergstraße 2, 3380 Goslar
UKW CW 250/125	DL2OM	Roland Milker, Finkenweg 14, 5451 Oberhonnefeld
W-AGCW-M	DK7DO	Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte
Wandteller	DL8VV	Rolf Müller, Theodor-Heuß-Str. 4/14, 2122 Lüneburg

BITTE BEACHTEN: Alle Diplomanträge nur an das SERVICE-REFERAT schicken!
=> Heinz Müller DK 4 LP, Malkendorfer Weg 10, 2406 Stockelsdorf-Curau <<

SERVICE-LEISTUNGEN DER AGCW-DL

Alle Bestellungen für grüne AGCW-Aufkleber und AGCW-Anstecknadeln sowie für alle Diplom- und Stickeranträge sind nur an das Service-Referat DK4LP zu richten.

Die Gebühr für alle AGCW-Diplome beträgt zur Zeit DM 7,00 mit Ausnahme des neuen Diploms QRP-CW 100 (DM 5,00). AGCW-Anstecknadeln kosten DM 5,00/Stück und grüne AGCW-Aufkleber sind für DM 4,00/100 Stück zu haben. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag mit Angabe des Verwendungszweckes auf das Konto des Service-Referates: Postgirokonto Hamburg 441755-202, BLZ 200 100 20

** Heinz Müller DK 4 LP, Malkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf-Cureu 2 **

Die Gebühr für den AGCW-Wandteller beträgt DM 20,00. Bitte den Antrag und die Gebühr an: (Postgirokonto Hamburg 476156-200, BLZ 200 100 20)

*** Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Straße 2, D-2120 Lüneburg ***

AGCW-Stempel können für DM 10,00 (bitte den Geldschein der Bestellung beifügen) angefordert werden bei:

*** Gerd Lienemann DF 9 IV, Mühlbergstr. 12, D-6710 Frankenthal 6 ***

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten

1. Sonntag im Monat	3560 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DLOAF /DJ6QM
3. Sonntag im Monat	7030 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DFOACW/DL2FAK
4. Sonntag im Monat	3560 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DLOAF /DJ6QM
1. Mittwoch im Monat	3555 KHz +/- QRM	ca 1830 UTC	DL6BB nach DIG-Runde
jeden Dienstag	3555 KHz +/- QRM	2000 Ortszeit	DL1GBZ DL-Net
jeden Montag	3555 KHz +/- QRM	2000 Ortszeit	DF42T AGCW-Net

Die QTC der AGCW-DL werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und 70 cm abgestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und abhängig von den örtlichen Gegebenheiten. Auskunft erteilt der UKW-Referent DF7DJ, bitte einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Alle Mitglieder, denen ein Mithören unserer Rundsprüche nicht möglich ist, können die QTC in schriftlicher Form beim SEKRETARIAT anfordern. Bitte einen frankierten Freiumschlag (Drucksachenporto) + DM 0,50 in Briefmarken.

DF5DD

AGCW-DL - QRP - MEDAILLE

Darjenige OP, der in einem Kalenderjahr als erster das Diplom CW-QRP-500 erarbeitet, erhält zusätzlich die QRP-MEDAILLE der AGCW-DL.

Diese Medaille wird zu Ostern für das vergangene Jahr verliehen. Sie kann nur einmal verliehen werden - Träger der Auszeichnung aus vergangenen Jahren scheiden für die Wertung aus, sodaß z.B. auch der 2. oder 3. Diplomenerwerber bedacht werden kann.

Sinn dieser Maßnahme ist es, die CW-Tätigkeit mit QRP ganz besonders - ihrer unbestrittenen Wichtigkeit wegen - hervorzuheben.

DJ5QK